



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

 Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Warum, so die Frage eines Rennbahnbesuchers am Sonntag, habe man die Zweijährigen-Rennen in Mülheim und Hannover nicht zusammengelegt? Einmal drei, einmal fünf Starter, dies sei doch etwas mager und kein Angebot an die Wetter. Zumindest ist es ein Angebot an die Besitzer und Trainer, die das, wie mehr und mehr in den letzten Jahren zu beobachten, sehr zögerlich annehmen. Deshalb muss die Frage anders gestellt werden: Warum laufen in der jüngeren Vergangenheit immer weniger Zweijährige in Deutschland? Ein Blick auf die Handvoll an Rennen für den Nachwuchs 2021 zeigt, dass eine Trainerin ihre Zweijährigen sogar schon zweimal gesattelt hat. Anna Schleusner-Fruhriep, von der man das bei allem Respekt nun wirklich nicht gedacht hat. Erfolgreich war sie auch schon.

In Großbritannien gibt es seit einigen Tagen schon die ersten Handicaps für Zweijährige. An so etwas ist im Kalender des deutschen Rennsports nicht zu denken, doch ist schon auffällig, wie zurückhaltend agiert wird. Acatenango, ein späterer Superstar, begann seine Karriere zweijährig an einem 2. Juni in Hannover. Und wurde bei dreizehn Startern Zehnter. Andere spätere Grand Prix-Pferde waren in jungem Alter auch nicht gerade selten unterwegs.

Dabei sind im Moment in Deutschland zum Stichtag 1. Juli 538 Zweijährige im Training, ein Wert, der seit 2012 nahezu konstant ist und der als erfreulich zu bezeichnen ist. Allerdings wird seitens Tierschützern immer wieder vorgehalten, dass im Galopprennsport zu früh angefangen wird. Denen kann jetzt gesagt werden, dass sich immer mehr Besitzer und Trainer Zeit mit den jungen Pferden nehmen. Was am Ende in einer schwierigen Diskussion auch ein gutes Argument sein kann. DD

## Sisfahan wartet bis Iffezheim


 Sisfahan mit dem Blauen Band. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Derbysieger **Sisfahan** (Isfahan) wird seinen nächsten Start definitiv erst im Großen Preis von Baden (Gr. I) absolvieren. Aus dem Großen Preis von Berlin (Gr. I) am 8. August hat ihn Trainer Henk Grewe bereits herausgenommen, dort wird er mit Sunny Queen (Camelot) und Dolcetto (Glenegles) vertreten sein. „Da er im Herbst vielleicht etwas öfter laufen soll, wollen wir ihm jetzt die Pause bis Baden-Baden geben“, sagt Grewe zu Sisfahan „außerdem soll er auch nicht ganz so schnell gegen Torquator Tasso antreten.“

+++

Hoppegarten könnte möglicherweise eine starke internationale Beteiligung bekommen. Sir Mark Prescott, Trainer in Newmarket, nannte das Rennen als Ziel für die Lancashire Oaks (Gr. II)-Siegerin **Alpinista** (Frankel). „Sie läuft entweder dort oder in den Lillie Langtry Stakes in Goodwood“, erklärte Prescott. Alpinistas zweite Mutter Albanova (Alzao) hatte den Großen Preis von Berlin 2004 gewonnen.

weiter auf Seite 3...

**WETT  
STAR**

WETTSTAR.de

 Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

**2 WETTSTAR**
**WETTGEMEINSCHAFTEN**
**20.000 € Vierergarantie Hoppegarten 4,8 Mio. € V75 Ärjäng**


# 18 Argumente für uns

## Die BBAG Auktionsrennen 2021



### 2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	31. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	29. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	12. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	19. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	9. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	16. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	7. Nov.	52.000 €

### 3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	29. Mai.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	4. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	4. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	24. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	1. Aug.	52.000 €
Hannover (1750 m)	22. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	28. Aug.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Hannover (2000 m)	10. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	30. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	5. Dez.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:  
über 1,1 Mio. €**

## Jährlings-Auktion

3. September 2021

## Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober 2021



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



Fortsetzung von Seite 1:

## ... Sifahan wartet bis Iffezheim

Damals wurde das Rennen allerdings in Düsseldorf gewonnen. Begleitet werden könnte sie von der Stallgefährtin Alerte Roja (Golden Horn), die nach drei Handicap-Siegen in Folge ein Listennenrennen über 2800 Meter im Auge hat.

Für Hoppegarten wird auch ein Starter von Godolphin angekündigt, es ist möglicherweise der vom Gestüt Brümmerhof gezogene Gr. III-Sieger Star Safari (Sea The Stars).

+++

Eher schwieriger könnte es international für den Grossen Dallmayr-Preis (Gr. I) aussehen. Hier ist die von Willie Mullins trainierte True Self (Oscar) ein möglicher Starterin. Sie war aktuell Dritte in einem Gruppe III-Rennen auf dem Curragh.

## Monsun-Enkelin für über drei Mio. Euro verkauft

Ein Sohn der vom Gestüt Schlenderhan gezogenen **Selkis** (Monsun) sorgte bei der zweitägigen JRHA Select Sale zu Wochenbeginn im Northern Horse Park auf Hokkaido für den höchsten Preis. Das Kizuna-Hengstfohlen aus der Zucht der Northern Farm wurde für 410 Millionen Yen (ca. €3,14 Mio.) verkauft. Bei der wie immer spektakulären Auktion wurde eine ganze Reihe von Nachkommen deutscher Stuten zu guten Preisen zugeschlagen. (Bericht auf Seite 4)

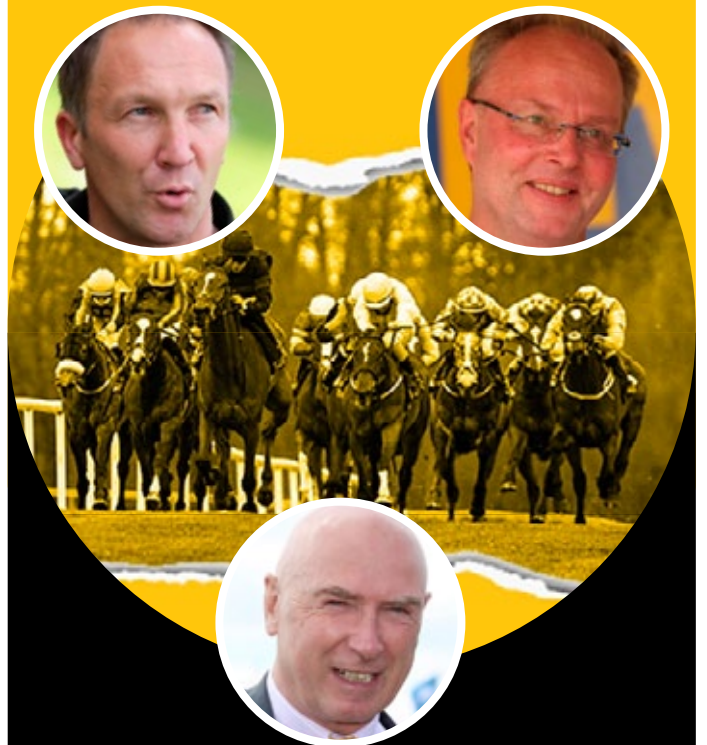
## Weltrekord bei Online-Auktion

Bei der Inglis Digital July Online Sale in Australien gab es einen hohen Zuschlag, als die vier Jahre alte Funstar (Adelaide) für 2,7 Millionen A-Dollar (ca. €1,7 Mio.) an Katsumi Yoshida verkauft wurde. Sie war Siegerin in den Darley Flight Stakes (Gr. I) über 1600 Meter in Randwick, hat zudem zwei Gr. II-Rennen gewonnen. Es war der bisher höchste Verkauf bei einer Online-Auktion weltweit. „Wir freuen uns, dass wir sie kaufen konnten“, kommentierte Yoshida den Kauf, „mit der Familie hatten wir ja schon einige Erfolge.“ Die zweite Mutter User Friendly (Slip Anchor) war Siegerin in den Irish Oaks (Gr. I) und den Epsom Oaks (Gr. I). Nach Japan war bereits Funstars Schwester, die Gr. I-Siegerin Youngstar (High Chaparral) verkauft worden.

Die einst unter dem Namen **Delectation** von Andreas Wöhler zu zwei Gr. III-Siegen geführte jetzt Siebenjährige, die in Australien in Delectation Girl (Delegator) umgetauft wurde, ging für 245.000 A-Dollar an Suman Hedge Bloodstock.

# PODCAST FOLGE 85

Freitag ab 18:30 Uhr online - Folge 85!  
Nächstes Wochenende steigt endlich wieder das Meeting in Bad Harzburg, nachdem es 2020 der Pandemie zum Opfer fiel. Als eine der letzten Rennbahnen veranstaltet Bad Harzburg Hindernisrennen in Deutschland und lockt dazu mit hochdotierten Handicaps für die Basis. Wir haben mit Stephan Ahrens, Christian von der Recke und Peter Gehm darüber gesprochen. Außerdem: Die Tipps für Hoppegarten, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



**RACEBETS** PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](https://www.racebets.de).

## AUKTIONSNEWS

## Selkis-Sohn toppt Auktion in Japan



Dieses Selkis-Fohlen brachte rund 3,14 Millionen Euro.  
Foto: JRHA

Ein Hengstfohlen der Schlenderhanerin **Selkis** (Monsun) war mit einem Zuschlag von 410 Millionen Yen (ca. €3,14 Mio.) das teuerste Pferd der zweitägigen JRHA Select Sale zu Wochenbeginn im Northern Horse Park auf Hokkaido. Dort wurden am ersten Tag Jährlinge, am zweiten Fohlen auktioniert, wobei der von Kizuna stammende Selkis-Sohn der Salestopper war. Die Mutter hatte 2011 den Diana-Trial (Gr. II) in Hoppegarten gewonnen, war dann nach Japan verkauft worden, wo sie bisher vor allem den zweifachen Listensieger Velox (Just A Way) auf der Bahn hatte, er war in den drei japanischen Triple Crown-Rennen platziert. Der Käufer des von der Northern Farm angebotenen Rekordfohlens war Yoshihisa Ozasa. Selkis hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine rechte Schwester von Velox im Dreijährigen-Alter und eine zweijährige Stute von Deep Brillante.

Ein Lord Kanaloa-Sohn aus der in zwei Gr. I-Rennen in Australien erfolgreichen Yankee Rose (All American) erlöste 370 Millionen Yen, der einzige Frankel-Sohn im Ring brachte 240 Millionen Yen. Die Mutter war Gr. I-Siegerin in den USA. Der Schnitt pro Zuschlag in der Fohlensession lag bei 51,2 Millionen Yen.

Von deutschen Müttern wurden zwei weitere Fohlen verkauft:

Hengstv. Just a Way a.d. **Wonder of Lips** (Champs Elysees) 47 Mio. Yen (360.000 Euro)

Stute v. Kitanan Black a.d. **Mystic Lips** (Generous) 26 Mio. Yen (199.000 Euro)

Vier Nachkommen aus dem letzten Jahrgang der japanischen Deckhengstlegende **Deep Impact** sorgten schon im Vorfeld der Jährlingssession für erhebliche Aufmerksamkeit, da es im Jahrgang 2020 des ein Jahr zuvor eingegangenen Vererbers nur rund zwanzig Nachkommen geboren wurden. Die Angebote enttäuschten nicht, schon das allererste Lot im Ring, ein von der Northern Farm gezogener Deep Impact-Sohn aus der Gulfstream Park Oaks (Gr. II)-Siegerin Go Maggie Go (Ghostzapper), erlöste 300 Millionen Yen (ca. €2,3 Mio.), Yuji Hasegawa war der Käufer. Ansonsten waren im Jährlingsbereich vornehmlich Söhne von Lord Kanaloa gefragt. Noch einmal fiel der Hammer bei 300 Millionen Yen, als ein Hengst von ihm aus der Breeders' Cup Filly & Mare Sprint (Gr. I)-Siegerin Finest City (City Zip) im Ring war. Diese war Katsumi Yoshida vor vier Jahren bei Fasig-Tipton 1,5 Millionen Dollar wert gewesen.

Der Schnitt pro Zuschlag im Jährlingsbereich lag bei rund 336.000 Euro, was ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 13 Prozent bedeutet. Hier kamen drei Nachkommen deutscher Stuten in den Ring:

Hengst v. Real Steel a.d. **Santa Fe Chief** (Wiesenspfad) 160 Mio. Yen (1.226.000 Euro)

Stute v. Mikki Isle a.d. **Enora** (Noverre) 50 Mio. Yen (383.000 Euro)

Hengst v. Real Impact a.d. **Eraclea** (Raven's Pass) 35 Mio. Yen (268.000 Euro)

Santa De Chief war einst zu einem Preis von 390.000 Euro Salestopperin bei der BBAG, Eraclea ist eine Wittekindshoferin (siehe auch Meldung „Deutsche Akzente in Japan“).

## Stabiler Markt bei Tattersalls

538 der angebotenen 574 Pferde wechselten bei der dreitägigen July Sale von Tattersalls in der vergangenen Woche für 12,3 Millionen gns. den Besitzer. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 22.865gns., das ist ein Wert, der unwesentlich unter dem von 2019 lag. Über die wichtigsten Verkäufe hatten wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Am Schlußtag war es der aus dem Stall von Sir Michael Stoute angebotene Laafy, ein fünf Jahre alter Wallach, der für 105.000gns. den höchsten Preis erzielte. Der gute Handicappper ging an Mark Campion, er wird eine Zukunft über Hindernisse haben. Mit dem vier Jahre alten **Pierre Lapin** (Cappella Sansevero) kam auch

ein Gruppe-Sieger unter den Hammer. Zweijährig hatte er für Trainer Roger Varian die Mill Reef Stakes (Gr. II) gewonnen, daran aber nicht wieder anknüpfen können. Inzwischen im Wallach-Status wechselte er für 80.000€ nach Irland zu Trainer Adrian McGuinness.

## Guter Start in die Jährlings-Saison

Am Dienstag startete in Lexington/Kentucky die Saison der Jährlingsauktionen in den USA, traditionell war es die eintägige Fasig-Tipton's July Selected Yearling Sale, die einen ersten Hinweis auf die Marktlage gab. Und die war nicht verkehrt. 208 Jährlinge wurden bei einer Rückkauftrate von 24% zu einem Schnitt von 103.887 Dollar verkauft. Vergangenes Jahr fand die Auktion in dieser Form nicht statt, deshalb ist ein Vergleich mit 2019 statthaft. Damals wechselten 202 Jährlinge zu einem Schnitt von 92.183 Dollar den Besitzer.

Den Höchstpreis von 800.000 Dollar erzielte wenig überraschend eine Tochter des Champions **Into Mischief**, die an Eclipse Thoroughbreds und LNJ Foxwoods verkauft wurde. Sie ist



Diese Into Mischief-Tochter brachte 800.000 Dollar. Foto: Fasig-Tipton

eine Schwester der Listensiegerin und aktuell Gr. III-Zweiten Leggs Galore (Bayern), die Mutter ist rechte Schwester des Deckhengstes Conveyance (Indian Charlie). Zwei weitere Into Mischief-Töchter erlösten 350.000 bzw. 345.000 Dollar. Der teuerste Hengst war ein Sohn von Candy Ride, der für 350.000 Dollar an James Bernhard ging.



ARQANA

# v.2 JÄHRLINGS- AUKTION

17 AUGUST | DEAUVILLE



**COEURSAMBA**  
Siegerin in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr.1)

**Ausdruck und Frühreife:**  
das haben die **146** ausgewählten Hengste und Stuten gemeinsam, die am Tag nach der Vente d'Atout in den Ring kommen.

**CONTACT**  
info@arqana.com - +33 (0)2 31 81 81 00

**I KATALOG ONLINE**

[www.arqana.com](http://www.arqana.com)



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Lancade

Siegerin 100. German  
1.000 Guineas, Gr.2

# Klassische Sieger

# finden Sie bei uns!

## Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1



**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

## Jährlings-Auktion

3. September

## Sales & Racing Festival

15. und 16. Oktober, Anmeldeschluss 6. September



Alaskasonne gewinnt unter Andreas Helfenbein souverän gegen Noble Vita und Kolossal. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttmann

## TURF NATIONAL

**Mülheim, 11. Juli**

**BBAG Diana Trial - Listenrennen, 20000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2000m**

ALASKASONNE (2018), St., v. Soldier Hollow - Alaskakönigin v. Sternkönig, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 90 kg, 2. Noble Vita (Kendargent), 3. Kolossal (Outstrip), 4. Salonlove, 5. Donna Florentina, 6. Stella, 7. Milka, 8. Elegie

Üb. 4 1/2 - H-3 1/4 - 2 1/2 - 3 1/2 - 6 1/2 - K

Zeit: 2:06,51

Boden: gut, stellenweise weich



Zwei Rennen hatte **Alaskasonne** bislang gewonnen, beide mit offensiver Reitweise in Düsseldorf, zuletzt ging es dort über 1700 Meter. In der besseren Klasse hatte sie sich jedoch noch nicht so recht behaupten können, so war sie im Diana Trial (Gr. III) in Hoppegarten über 2000 Meter Siebte, wonach sich der Eindruck aufdrängte, dass die jetzt im Mülheim geforderte Distanz möglicherweise zu weit für sie sein würde. Doch das hat getäuscht, sie kam auf durchaus ziehender Bahn leicht zum Zuge, steuert jetzt natürlich die „Diana“ an. Die Buchmacher schätzen den Sieg am Raffelberg unterschiedlich ein, RaceBets gibt 25:1 auf Sieg, Pferdewetten nur 10:1, was kaum ein

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Alaskasonne und Andreas Helfenbein sind als 7,6:1-Chance weit voraus. ©galoppfoto – Stephanie Gruttmann



Alaskasonne mit Andreas Helfenbein und Trainer Markus Klug nach dem Sieg im BBAG Diana Trial. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Angebot ist. In jedem Fall kommt sie auf der Grafenberger Bahn bestens klar. Von den am Sonntag hinter ihr platzierten Stuten hat sich keine für den Klassiker aufgedrängt, Noble Vita (Kendargent) und Kolossal (Outstrip) haben gar keine Nennung.

Die **Soldier Hollow**-Stute Alaskasonne ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, die zuvor den Sieger Astor (Siyouni) gebracht hat. Der zwei Jahre alte Ardakan (Reliable Man) steht für Darius Racing bei Markus Klug, ein Hengstfohlen hat Best Solution als Vater. Dieses Jahr stand die Mutter auf der Liste von Sea The Moon. **Alaskakönigin** (Sternkönig) war Listensiegerin in Dortmund, hat zudem ein BBAG-Auktionsrennen in Baden-Baden gewonnen. Sie hatte ein Rating von 90,5kg. Die Angehörige der Röttgener „A“-Familie ist eine Schwester zu Alicante (Lando), eine mehrfache Listensiegerin, zwei andere Geschwister waren Black Type-plaziert, Andrea (Dashing Blade) Dritte im Preis der Diana (Gr. I). Aus der Linie kommt auch der diesjährige Listensiegerin Adrian (Dashing Blade).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ALASKASONNE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### MÜLHEIM, 11.07.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times

11. Juli um 19:39 · 🌐

Und diese hübsche junge Dame empfiehlt sich heute in Mülheim für den 163. Henkel-Preis der Diana (Gr. I, 2.200m, 500.000 Euro) am 01. August in Düsseldorf

Alaskasonne (Soldier Hollow) heißt die Siegerin im BBAG Diana Trial (Listenrennen, 20.000 Euro Preisgeld, 2000m), dem letzten großen Test vor dem am 1. August in Düsseldorf stattfindenden klassischen 163. Henkel Preis der Diana (Stutenderby). Es war eine Klassevorstellung der von Trainer Markus Klug für das Gestüt Röttgen (Rath-Heumar) vorbereiteten Dreijährigen. Start-Ziel hatte Jockey Andreas Helfenbein, der erstmals in dieser Saison gewann, die Gegnerschaft im Griff. Alaskasonne siegte leicht mit 4,5 Längen vor Noble Vita (Andrasch Starke), die einen Hals vor Kolossal (Sibylle Vogt) blieb. ©galoppfoto - Sabine Brose

Zur kompletten Story: <https://www.turf-times.de/.../alaskasonne-empfehlt-sich...>

Zum Renntag mit allen Ergebnissen: <https://www.turf-times.de/.../11-07-2021-muelheim-4-renntag>



👍❤️ 216

13 Kommentare 10 Mal geteilt



Horst Brogi

Gratulation! Noch mehr gute Ritte für Helfenbein und wir werden noch viel öfter an der Kasse sein! Dieser Reiter gehört immer noch in die Riege der Besten!

Gefällt mir · Antworten · 3 Tage



Elisabeth Wachendorf

Wahnsinns Ritt 🍌🍌 und klasse Pferd 🥰🥰

Gefällt mir · Antworten · 3 Tage · Bearbeitet





**Dresden, 10. Juli**

**Großer bwin Sommerpreis** - Listenrennen, 15000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1900m

RUSSIAN SOUFFLE (2017), St., 4j. b.S. v. Soldier Hollow - Russian Samba v. Laroche, Zü.: Gestüt Idee, Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 87,5 kg,

2. Wonnemond (Areion), 3. Blue Dream (Adlerflug), 4. Mercedes, 5. Wonderful Starlet, 6. Nice Paula, 7. Wildfang · Üb. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - K - 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> - H - 5

Zeit: 1:58,40

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Vor einem Jahr galt **Russian Souffle** durchaus als Kandidatin für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch ließ sich das nicht realisieren. Sie lief dann dreijährig insgesamt viermal, benötigte nach einer Gestütpause dieses Jahr etwas Anlaufzeit, doch kündigte sie sich in Leipzig auf einem für sie kaum optimalen Kurs bereits deutlich an, weswegen der souveräne Start-Ziel-Sieg keineswegs eine Überraschung war. Als Black Type-Siegerin hat sie ihr Soll für die Zucht natürlich jetzt erfüllt, man wird es sicher auch noch einmal eine Stufe höher in einem Grupperennen versuchen.

Ihre Mutter ist die sechsfache Siegerin **Russian Samba** (Laroche), die vierjährig zu großer Form auflief, Seriensiegerin war, u.a. den Frankfurter Preis der Mehl Mühlens-Stiftung (LR) gewann. Drei Blacktype-Pferde hat jetzt bisher gebracht, an der Spitze Russian Tango (Tertullian), der u.a. zweimal den Westminster Preis der Deutschen Einheit (Gr. III) gewann, dazu drei Listenrennen und den Großen Preis von St. Moritz. Er ist Deckhengst bei Claudia Pagels in Fürstenwalde. Russian Song (Singspiel) und Russian Bolero (Tertullian) sind listenplatziert gelaufen. In die eigene Zucht wurde die Siegerin Rosinante (Maxios) genommen. Eine zweijährige Stute heißt Russian Candy (Dariyan), sie steht ebenfalls bei Andreas Wöhler. Dieses Jahr wurde Royal Ballerina (Amaron) geboren. Die Mutter ist Schwester von fünf Siegern aus der Familie der Gruppe-Sieger Romana (Nebbiolo), Romano (Esclavo) und Rhodesian Winner (Snurge).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Russian Souffle ist am Ende souveräne Listensiegerin. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**RUSSIAN SOUFFLE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE**


Turf-Times ist hier: Galopprennbahn Dresden-Seidnitz

10. Juli um 18:42 · Dresden · 🌐

Strahlender und überlegener Sieger im Hauptrennen war Publikumsliebbling Eduardo Pedroza: Der Stalljockey aus dem Quartier von Andreas Wöhler gewann den Großen bwin Sommerpreis auf Listenparkett mit dem 4,7:1-Mitfavoriten Russian Souffle für seinen Chef und den Rennstall Darboven als Besitzer vor Vorjahressieger Wonnemond unter dem Dresdner Alexander Pietsch. Auf dem 3. Platz landete Blue Dream (Bauyrzhan Murzabayev). Pedroza: "Ich habe extra für diesen Ritt an meinem Gewicht gearbeitet, weil ich wusste, was das für ein gutes Pferd ist." Pedroza musste sich für diesen Ritt auf für ihn ungewöhnliche 54,5 Kilo runterkämpfen. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge #turf-times


**Großer bwin Sommerpreis**

(Listenrennen, 1.900m, 15.000 Euro)

Russian Souffle (GER) 2017

b. St. v. Soldier Hollow - Russian Samba (Laroche)

Tr.: Andreas Wöhler

Jo.: Eduardo Pedroza

Bes.: Rennstall Darboven

Zü.: Gestüt IDEE

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


**DRESDEN, 10.07.2021**

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES  
AUCH MIT VIDEOS



**Hannover, 11. Juli**
**Großer Preis der Burckhardt Gruppe - Listenrennen, 15000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m**

ANGELINKA (2018), St., v. Pedro the Great - Silent Cause v. Giant's Causeway, Zü.: Haras des Eves u. Daniel Cherdo, Bes.: Torsten Raber, Tr.: Nicolas Caullery, Jo.: Coralie Pacaut, GAG: 86,5 kg,

2. Mrs Applebee (Soldier Hollow), 3. Victoria Placa (Wootton Bassett), 4. Just In Love, 5. Sugar Daddy, 6. Gaja, 7. Queen Josephine, 8. A Sheer Beauty, 9. Juanto, 10. Amatriciana, 11. Lacento

Si. 1/2 - 1/2 - 3/4 - 2 3/4 - 1/2 - 4 - H -

1 3/4 - 1/2 - 1 1/4 • Zeit: 1:39,12

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >



Angelinka (re.) verweist Mrs. Applebee auf Platz zwei. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Bei der dritten Reise von Frankreich nach Deutschland hat es geklappt: **Angelinka** gewann ihr erstes Black Type-Rennen, nach einem offensiven Ritt von Coralie Pacaut, die erst zum zweiten Mal in Deutschland in den Sattel stieg, ihr erstes Rennen gewann. Angelinka war ein 36.000 Euro-Jährling bei Arqana, stand zunächst bei Jean-Claude Rouget. Im Februar wurde sie von den jetzigen Besitzern in Cagnes-sur-mer für 21.222 Euro nach einem Verkaufsrennen geclaimt, sie lief dann noch sechsmal in dieser Klasse, gewann in Nancy und in Chantilly auf Sand, wo sie vertei-

Coralie Pacaut. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

digt werden musste. Ganz gezielt ist sie natürlich nach Deutschland gefahren worden, denn ob sie in Frankreich Listenklasse hat, ist schon etwas fraglich.

Ihr Vater **Pedro the Great** (Henrythenavigator) war nur zweijährig am Start, er hat die Phoenix Stakes (Gr. I) gewonnen, ist dann in Frankreich aufgestellt worden, wo er bereits neunjährig vor zwei Jahren einging. Die Mutter Silent Cause (Giant's Causeway) ist nicht gelaufen, sie hat noch eine Siegerin von Evasive auf der Bahn, ein Jährlingshengst hat Birchwood als Vater. Die zweite Mutter Sweet Name (Danzig) ist Schwester von Gold Away (Goldneyev), ein mehrfacher Gr.-Sieger und Deckhengst, sowie der Gr. III-Siegerin Danzigaway (Danehill), Mutter des erfolgreich als Vererber gestarteten Galiway (Galileo).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ANGELINKA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


**HANNOVER, 11.07.2021**

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



Hannover, 11.07.2021



©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge


**Großer Preis der Burckhardt Gruppe**

(Listenrennen, 1.600m, 15.000 Euro)

Angelinka (FR) 2018

b. St. v. Pedro The Great - Silent Cause (Giant's Causeway)

Tr.: Nicolas Caullery

Jo.: Coralie Pacaut

Bes.: Torsten Raber/FR

Zü.: Haras des Eves u. Daniel Cherdo

Ziel erreicht: Angelinka holt mit Coralie Pacaut im Sattel im Großen Preis der Burckhardt Gruppe Black Type. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge

**Hannover, 11. Juli**

**Großer Metallbau Burckhardt Preis** - Listenrennen, 15000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

LOVEISTHEHIGHERLAW (2016), St., v. Kodiak - Sweet Stream v. Shantou, Zü.: R.J. Arculli u. Britannia Thoroughbreds, Bes.: Team Valor, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 87 kg, 2. Accola (Scalo), 3. Monna (Rock of Gibraltar), 4. Red Hot, 5. Mozzarella, 6. A Racing Beauty, 7. Malekha, 8. Sister Lulu

Si.  $\frac{3}{4} - \frac{3}{4} - H - \frac{3}{4} - 2\frac{1}{2} - \frac{1}{2} - 4$

Zeit: 2:19,78

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >



Loveisthehigherlaw unter Eduardo Pedroza. ©galoppfoto - Frank Sorge

Mission erfüllt: Der Sieg in einem Black Type-Rennen war ganz sicher ein Ziel für **Loveisthehigherlaw**. In Irland war sie bei Paddy Twomey im Training, gewann dreijährig beim Debüt, wonach sie in den Besitz von Team Valor ging. Vor einem Jahr war sie Dritte in den Munster Oaks Stakes (Gr. III) in Cork und in den Noblesse Stakes (LR) in Leopardstown. Nach zwei weniger guten Vorstellungen wechselte sie nach Deutschland, wo sie jetzt ein etwas schwächer besetztes Listenrennen gewann. Ihr Rating blieb auch nach dem Sieg bei 87kg. Sie hat Engagements für den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) und auch für das Deutsche St. Leger (Gr. III).

Die Tochter des irischen Spitzenvererbers **Kodiak** (Danehill) ist der bisher beste Nachkomme



Hannover, 11.07.2021



©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge

Loveisthehigherlaw gewinnt mit Eduardo Pedroza im Großen Metallbau Burckhardt Preis auf Listenparkett. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge



**Großer Metallbau Burckhardt Preis**  
 (Listenrennen, 2.200m, 15.000 Euro)  
**Loveisthehigherlaw (GB) 2016**  
 b. St. v. Kodiak - Sweet Stream (Shantou)  
 Tr.: Andreas Wöhler  
 Jo.: Eduardo Pedroza  
 Bes.: Team Valor Int.  
 Zü.: The Hon R.J. Arculli u. Britannia Thoroughbreds

von Sweet Stream (Shantou), Siegerin im Prix Vermeille (Gr. I), in den Park Hill Stakes (Gr. II) und im Prix Gontaut Biron (Gr. III). Sie ist auch Mutter von Tidespring (Monsoon), eine Pantall-Stute, die mehrere Black Type-Platzierungen in Deutschland erzielte, so als Zweite im Deutschen St. Leger (Gr. III) und Dritte im Hubertus Liebrecht-Gedächtnispreis (Gr. III). Listenplatziert war deren Schwester Sweet Dream (Oasis Dream). Die Familie hatte eine Reihe von besseren Siegern in Italien.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LOVEISTHEHIGHERLAW**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**WIR schaffen auch 50 auf einen Streich!**



**Taxi4Horses®**

Guenther Schmidt 0172-243 44 35

## Zweijährigen-Sieger

**Hannover, 11. Juli**

**Burckhardt Exklusive Bauelemente Preis - Kat. D, 5000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m**

WELLENBRECHER (2019), H., v. Exceed And Excel - Well Spoken v. Soldier Hollow, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 70 kg, 2. Naruto (Counterattack), 3. Kirkland (Isfahan)

Si. 1/2 - 6 1/2

Zeit: 1:23,57

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020



Wellenbrecher holt sich das Zweijährigen-Rennen gegen Naruto. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Für 32.000 Euro ist **Wellenbrecher** im vergangenen Jahr bei der BBAG-Jährlingsauktion zurückgekauft worden, womit er natürlich für einen ganzen Schwung von Auktionsrennen genannt ist, hinzu kommt ein Engagement im Preis des Winterfavoriten (Gr. III). In dem sparsam besetzten Rennen in Hannover musste er sich schon strecken, um den hartnäckigen Naruto (Counterattack) in die Schranken zu weisen.

Der Sohn des Darley-Hengstes **Exceed and Excel** (Danehill), ein hervorragender Vererber in Australien und Europa, stammt aus einer der besten Röttgener Familien. Er ist Erstling seiner Mutter **Well Spoken** (Soldier Hollow), die den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen hat, Zweite im Diana Trial (Gr. II) war. Sie hat einen Jährlingshengst von Golden Horn, der bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Katalognummer 165 in den Ring kommen wird. Ein Stutfohlen hat Areion als Vater, dieses Jahr wurde Well Spoken von Almanzor gedeckt. Sie ist eine Schwester von sieben Siegern, darunter die Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Zweite Wismar (Soldier Hollow), dazu eine Reihe von besseren Handicappern. Die

Mutter Well American (Bertrando) ist seinerzeit aus den USA eingeführt worden, dorthin war deren Mutter Welluna (Lagunas), Siegerin im Prix de Psyche (Gr. III) verkauft worden. Well American steht inzwischen im Besitz des Gestüts Westenberg, ihr Partner 2021 war Destino. Sie hat noch einen zwei Jahre alten Sohn namens Well Prepared (Protectionist), er ist bei der BBAG für 32.000 Euro nach Tschechien verkauft worden.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**WELLENBRECHER**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Mülheim, 11. Juli**

**Pferdewetten.de - Youngster-Preis - Kat. D, 5250 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m**

ROCCHIGIANI (2019), H., v. Time Test - Ronja v. El Corredor, Zü.: Dr. Till Grewe, Bes.: Stall Domstadt, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 72 kg · 2. Atomic Blonde (The Grey Gatsby), 3. Dörthe (Footstepsinthesand), 4. Arnis Master, 5. Kobold

Si. 1 1/4 - 1 1/4 - kK-4

Zeit: 1:26,50

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Nach Trainingsleistungen hatte Peter Schiergen seinen ersten Zweijährigen-Starter in diesem Jahr mit einigen Erwartungen gesattelt und **Rocchigiani** sollte diese dann auch nicht enttäuschen. Es hatte aber etwas gedauert, bis die Pferde in der Startbox verstaut wurden, mit sechs Minuten Verspätung ging das erste Rennen des Tages über die Bühne. Der Sieger könnte jetzt im Zukunfts-Rennen (Gr. III) in Baden-Baden an den Ablauf kommen, eine Nennung für den Preis des Winterfavoriten (Gr. III) liegt ebenfalls vor.

Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Time Test** (Dubawi), ein Hengst, den deutsche Züchter bislang eher nicht im Blick hatten. Der Sohn der Gr. I-Siegerin Passage of Time (Dansili) hat selbst vier Gruppe-Rennen auf Distanzen bis zu 2000 Metern gewonnen und war mehrfach Gr. I-platziert. Er steht im National Stud in Newmarket, hat 74 Fohlen in seinem ersten Jahrgang und bereits Sieger gestellt. Die Mutter **Ronja** (El Corredor) wurde einst in den USA gekauft, sie hat bei nur wenigen Starts den Henkel-Stutenpreis (LR) gewonnen. In der Zucht startete sie mit dem Listensieger Ross (Acclamation), Zweiter in der Godolphin Mile (Gr. II) in Meydan, doch auch



Rocchigiani ist am Ende ein sicherer Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

zweimal Dritter im Burj Nahaar (Gr. III). Er steht als Deckhengst bei Ralf Paulick in Luckaitz, sein erster Jahrgang ist im Jährlingsalter. Vier weitere Nachkommen der Ronja haben gewonnen, dieses Jahr kam eine Stute von Iffraaj zur Welt. Sie ist Schwester von zwei Siegern aus einer Royal Academy-Tochter, die Schwester der Gr.-Sieger Regal Sanction (Regal Classic) und Nonie's Dancer Ali (Danzatore) ist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Nottingham gewinnt gerade noch gegen Lovely Caroline. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Nottingham** musste schon kämpfen, um ihren ersten und längst überfälligen Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Schon zweijährig hatte sie ausgezeichnete Leistungen gezeigt, war Zweite in einem Listenrennen in Hannover gewesen. Das ihr danach zugewiesene Handicap von 84kg konnte sie dieses Jahr jedoch nicht halten, sie hatte sich über Winter nicht deutlich verbessert, diesmal traf sie es jedoch einfacher als manches Mal zuvor an.

Zu einem Zuschlag von 3.000 Euro war sie bei der BBAG ein sehr günstiger Kauf, zumal ihre mütterliche Abstammung durchaus vorzeigbar ist. Ihre Mutter North Sea (New Approach) hat bei nur drei Starts gewonnen und war Dritte in einem Listenrennen über 2000 Meter in Hannover. Nottingham ist ihr einziger Nachkomme in Deutschland, 2019 ist sie tragend von Anodin bei Arqana für 20.000 Euro verkauft worden. Sie ist eine Schwester der zweifachen Listensiegerin und Premio Verziere (Gr. III)-Dritten Not for Sale (Monsun) und fünf anderen Siegern, darunter der einstige Rekordjährling North Star (Monsun). Die nächste Mutter North America (Pivotal) hat Listenrennen in Rom und Baden-Baden gewonnen, sie stammt aus einer Familie, die in den letzten Jahren im Gestüt Röttgen einige Erfolge hatte, etwa durch die Gr. III-Siegerin Narella (Reliable Man).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ROCCHIGIANI**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

## Dreijährigen-Sieger

**Dresden, 10. Juli**

**bwin Radsport Cup** - Kat. D, 5500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1900m

**NOTTINGHAM** (2018), St., v. Excelebration - North Sea v. New Approach, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Hans Dieter Jarling, Tr.: Jan Korpas, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 69 kg,  
2. Lovely Caroline (Canford Cliffs), 3. Palau (Dabirsim), 4. Darling Street, 5. Annadia, 6. Ablaze, 7. Häppchen, 8. Nemara, 9. Woodbine, 10. Waldnympe, 11. Victoria Royale

Ka. H-8-1/2-1/2-1-1-6-2-1 3/4-2 1/4

Zeit: 1:59,20

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO

**NOTTINGHAM**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**BBAG**

BBAG-Herbstauktion 2019  
3.000

**Hannover, 11. Juli**

**Metallbau Burckhardt Fassaden Cup** - Kat. D, 5000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

ANKUNFT (2018), St., v. *New Approach* - *Anna Katharina* v. *Kallisto*, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 68,5 kg, 2. *Fannymoon* (*Sea The Moon*), 3. *Arona* (*Maxios*), 4. *Techno Music*, 5. *Dream Fantasy*, 6. *Ratona*, 7. *Zeven Falls* · Le. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-9-K-28  
Zeit: 2:19,67  
Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Ankunft hält die Konkurrenz Start-Ziel in Schach. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Ein längst überfälliger Sieg von **Ankunft**, die bis auf ihr Debüt bei allen ihren Starts Zweite oder Dritte war, in einer möglicherweise nicht ganz so stark besetzten Aufgabe von der Spitze aus leicht zum Zuge kam. Da sie es bisher nahezu ausschließlich mit besserer Konkurrenz zu tun hatte, wird man es gewiss auch eine Stufe höher versuchen.

Sie ist eine Tochter von **New Approach** (Galileo), Vater von bisher 37 Gr.-Siegern. Seine Decktaxe wurde im Dalham Hall Stud dieses Jahr mit „private“ angegeben, sein Buch ist numerisch reduziert worden. Immer wieder haben ihn deutsche Stuten aufgesucht, der Gr. I-Sieger Potemkin ist diesbezüglich sein bekanntester Nachkomme. Die Mutter **Anna Katharina** (Kallisto) hat den Almased Cup (Gr. III) in Hamburg gewonnen, war Zweite im Derby Trial (LR) in Baden-Baden. Ihr Erstling Anselm (Soldier Hollow) war bei nur drei Starts zweimal erfolgreich. Der Jährlingshengst Alpenwind (Protectionist) kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Nummer 172 in den Ring, ein Hengstfohlen hat New Bay als Vater. Dieses Jahr wurde die Mutter von Camelot gedeckt. Anna Katharina ist Schwester der Listensieger Adrian (Reliable Man) und Attica (Tai Chi) sowie von Akaba (Kallisto), ein klassischer Sieger

in Ungarn. Aus der Familie kommt auch Alaska-sonne, die nahezu zeitgleich den Diana-Trial (LR) in Mülheim/Ruhr gewann.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ANKUNFT**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Hannover, 11. Juli**

**Preis der Metallbau Burckhardt Brandschutzelemente** - Kat. D, 5000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1600m

DIVIO (2018), H., v. *The Gurkha* - *Dynamic Lips* v. *Excellent Art*, Zü.: Stall Parthenaue, Bes.: Stall Dipoli, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 70,5 kg, 2. *Jazzmatazz* (*Wootton Bassett*), 3. *Geronimo Soldier* (*Soldier Hollow*), 4. *So Official*, 5. *Stollywood*, 6. *Lese-di La Rona*, 7. *Koebes*, 8. *Long Point*  
Le. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-K-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
Zeit: 1:40,52  
Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2019  
70.000

Anfang Mai hatte **Divio** in Köln über die Meile gewonnen, danach ging es für ihn in den Ausgleich II, wo er allerdings keine Möglichkeiten hatte. Diesmal traf er es wieder leichter an. In drei Auktionsrennen ist er noch unter Order, das könnten mögliche Ziele sein.

70.000 Euro hatte er auf der BBAG-Jährlingsauktion gekostet, er stammt aus dem ersten



Maxim Pecheur reitet Divio zu dessen zweitem Saisonsieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Jahrgang des Coolmore-Deckhengstes **The Gurkha** (Galileo), genau wie der ebenfalls vom Stall Parthenaue gezogene Best of Lips. Der Start des Hengstes in der Zucht ist allerdings bisher eher als bescheiden zu bezeichnen, Best of Lips ist sein bisher einziger Black Type-Sieger. Divio ist der erste und einzige Nachkomme der **Dynamic Lips**, die bei nur sieben Starts drei Rennen gewonnen hat, darunter den Grossen Sparkassenpreis (LR) über 1400 Meter in Düsseldorf, Dritte war sie dort in den German 1000 Guineas (Gr. II), ihr GAG betrug 91,5kg. Sie ist eine Schwester von vier Siegern, an der Spitze Dragon Lips (Footstepsinthesand), Sieger in der Meilen-Trophy (Gr. II) und im Dr. Busch-Memorial (Gr. III). Die nächste Mutter Devilish Lips war in sechs Listenrennen platziert, sie ist Schwester der zweifachen Gr.-Siegerin Durance (Champs Elysees) und des Gr. III-Siegers Dabbitse (Soldier Hollow) sowie von Djetties Beach (Soldier Hollow), die gerade in Hamburg gewonnen hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DIVIO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Mülheim, 11. Juli

**Norbert Sauer-Erinnerungsrennen** - Kat. D, 5250 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

PEARL OF SUMMER (2018), St., v. Areion - Pearl of Love v. Sholokhov, Bes. u. Zü.: Gestüt Etzean, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 65kg  
 2. Mayvid (Estidkhaar), 3. Naduah (Lawman), 4. Lorielle, 5. Raffelbergerin, 6. Moonlite Jewel, 7. My Classy Lassy

Si. 1/2 - 3 1/2 - 1/2 - 2 1/2 - 2 1/2 - 3

Zeit: 1:25,59

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2019

Etwas unwillig hatte sich **Pearl of Summer** bei ihren letzten Starts im Endkampf gezeigt, weswegen man sie bei ihrem fünften öffentlichen Auftritt mit Scheuklappen ausgerüstet hatte. Dieses und ein früher Vorstoß des Championjockeys verhalfen ihr zu einem sicheren Sieg, auf dem sich aufbauen lässt. Ein Auktionsrennen könnte für die Areion-Tochter noch auf dem Fahrplan stehen, sie hatte bei der BBAG-Herbstauction 2019 bei 26.000 Euro unverkauft den Ring verlassen. Ihre Mutter **Pearl of Love** ist nur zweijährig zweimal gelaufen, hat dabei in Baden-Baden über 1500 Meter gewonnen. Pearl of Summer ist ihr vierter Nachkomme, die ersten drei haben gewonnen,



Pearl of Summer kontert auch den Schlußangriff von Mayvid. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Paris Paris (Manduro) fünf Rennen in Frankreich, danach kamen noch Pearl of Light (Soldier Hollow) und Palimero (Amaron). Der jetzt zwei Jahre alte Portland (Amaron) ist vergangenes Jahr nach Tschechien verkauft worden, genau wie die Mutter, die tragend von Amaron war. Im Jährlingsalter ist Palimera (Amaron).

Pearl Love ist Schwester einer Siegerin aus einer Dashing Blade-Stute, die nächste Mutter Pearlmix (Linamix) war Zweite im Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

PEARL OF SUMMER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Mülheim, 11. Juli

**Preis der BBAG Online-Auktionen** - Kat. D, 5250 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

PAMELITA (2018), St., v. Lord of England - Perima v. Kornado, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Stall Grafenberg, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 65kg · 2. Icamparo (Elvstroem), 3. Bonarda (Adlerflug), 4. Abruca, 5. Manaia, 6. Niara, 7. Figaro, 8. Sanibel, 9. Maxl

Si. 1/2 - H - 1 1/4 - 2 1/4 - H - 3/4 - 7 - 45 -

Zeit: 2:13,52

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2019

□ 80.000

Ein Arbeitssieg für **Pamelita**, die lange auch noch ein Engagement für den Diana-Trial (LR) hatte, doch wäre das wohl etwas zu früh für sie gekommen. Genau wie der Henkel-Preis der Diana (Gr. I), auch wenn sie noch eine Nennung für den Klassiker besitzt. Black Type-Rennen wird sie

sicher auf Dauer anstreben, auch Auktionsrennen sind möglich, für 80.000 Euro war sie bei der BBAG in Iffezheim schon ein solider Kauf.

Die **Lord of England**-Tochter ist der zwölfte Nachkomme ihrer Mutter **Perima** (Kornado), deren beste Rennleistung ein dritter Platz im Deutschen Stutenpreis (Gr. III) war. Sechs Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, an der Spitze den Bavarian Classic (Gr. III)-Sieger Pakal (Lord of England), der auch Zweiter im Criterium International (Gr. I) war, später nach Australien verkauft wurde, wo er auf Listenebene erfolgreich war. Palomita (High Chaparral) hat ein Listenrennen in Hannover gewonnen, war auf dieser Ebene mehrfach platziert, Parlan (Lord of England) war achtmaliger Sieger. Die zwei Jahre alte Pelegrina (Amarion) steht bei Marian Falk Weißmeier im Training, die Jährlingsstute Pamera (Lord of England) kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 148 in den Ring. Perima ist auch dieses Jahr von Lord of England gedeckt worden. Sie stammt aus einer erfolgreichen Fährhofer Familie, aus der aktuell Potemkin (New Approach) zu nennen ist. Das norddeutsche Gestüt schickt aus der Familie dieses Jahr einen Lawman-Sohn zur BBAG-Auktion.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Pamelita wird ihrer Favoritenrolle gerecht. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**PAMELITA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

## TurfTimes.de gibt es auch bei



SISFAHAN VS TORQUATOR TASSO  
IM GROßEN PREIS VON BADEN?



turftimes.de

turftimes.de Kommt es im Großen Preis von Baden zum Aufeinandertreffen von Derbysieger Sisfahan und dem letztjährigen Derbyzweiten und aktuellen Hansa-Preis-Sieger Torquator Tasso? 32 Pferde sind genannt! @Turf-Times/Galoppfoto

Vier Renntage der Extraklasse, sechs Grupperennen und Rennreise in Höhe von fast einer Million Euro: Die erste „Große Woche“ unter der Regie von Baden Galopp auf der Rennbahn Baden-Baden • Iffezheim vom 29. August bis 5. September 2021 weckt Vorfreude aller Pferde-Rennsportfans. Mehr Infos, inkl. aller für den Großen Preis genannten Pferde, s. Link Bio! #turftimes

Gefällt 102 Mal

GESTERN

Kommentar hinzufügen ... Posten





**The English Page is presented by GET**  
 Click Here to visit GET.com

## Quiet period in Germany

Following the five group races run during the Hamburg Derby meeting at the beginning of the month, mid-July is obviously a quiet period in German racing, and there were no group races run here last week, just four listed events, two of them restricted to fillies and mares. In actual fact all four of them were won by the so-called weaker sex, and in three cases the winner made all the running to score easily.

As far as the future is concerned, the most significant race was the listed BBAG Diana Trial over 2000 metres at Mülheim, where Gestüt Röttgen's homebred **Alaskasonne** (Soldier Hollow) made all and won very convincingly to score by 4 1/2 lengths from Noble Vita (Kendargent) and the favourite Kolossal (Outstrip). This was the last major trial for the Group One Preis der Diana (German Oaks), to be run at Düsseldorf on August 1<sup>st</sup>, and Alaskasonne now clearly comes into the reckoning for that classic, especially as the sharp Düsseldorf track suits front-runners. However this was probably not a strong race and bookmakers were not impressed, Alaskasonne being still available at prices well north of 20-1. The handicapper has given her a GAG rating of 90 (=international 100), up 11 kilos from her pre-race rating of 79, which certainly puts her in the race with a chance.

Any smart Röttgen performer whose name starts with the letter "A" reminds one immediately of the great Anna Paola (Prince Ippi), winner of the Preis der Diana in 1981, sold the following year to Sheikh Mohammed and the direct ancestress of a whole heap of top class racehorses, including this year's Epsom Derby winner Adayer (Frankel). Alaskasonne is from the same family, her fourth dam Anständige (Star Appeal) being a half-sister to Anna Paola. She should have no problem in staying the extra furlong in the Preis der Diana, and there will be plenty of more forlorn hopes at Düsseldorf, although it is hard to imagine any of the fillies who finished behind her last week finishing in front of her in that race.

The previous day at Dresden, Albert Darboven's homebred 4yo filly **Russian Souffle**, another daughter of Soldier Hollow, had also made all the running to win the listed Grosser bwin Sommerpreis over 1900 metres, but she was very well treated by the race conditions and she will find life tougher in future. However her trainer Andreas Wöhler and his stable jockey Eduardo Pedroza teamed up again the following day at Hanover to take the listed Grosser Metallbau Burkhardt Preis for older fillies and ma-



*Alaskasonne, booking the ticket for the German Oaks. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann*

res over 2200 metres with the GB-bred **Loveisthehigherlaw** (Kodiac), once again making all the running and scoring with more in hand than the official winning margin of three parts of a length. The 5yo mare had been previously trained in Ireland by Paddy Twomey and had won two minor races there, but this was her first black type victory: mission accomplished! Barry Irwin, head of the Team Valor syndicate that owns her was able to announce proudly that she was the 337th stakes winner for Team Valor. According to the Wöhler website, the trainer considers that there could be better still to come, and has entered her in a couple of group races.

The fourth listed race of the weekend was the Grosser Preis der Burkhardt Gruppe over 1600 metres at Hanover. French-bred, French-trained but German-owned Angelinka (Pedro the Great) was slowly away, but quickly made up the lost ground and led after three furlongs to make the rest and win by a hard-fought half a length. This was not a fillies' race, but most of the runners were fillies out for black type, including the first four home.

The only racing this weekend in Germany is at Hoppegarten on Sunday, and the main event there is the Group Three Dreamgirl Fürstenberg-Rennen for 3yo's and up over 2400 metres. It seems to this writer that the German weight-for-age scale favours 3yo's from mid-July onwards and the sole member of that age group, Quebueno (Adlerflug) must have a decent charge on receipt of five kilos from the six older horses entered; the best of them could be 4yo Adrian (Reliable Man) and 5yo Nubius (Dylan Thomas), while the sole filly, 4yo Memphis (Jukebox Jury) is also not out of it. However the weight allowance could just swing it in favour of the younger horse, who missed the Derby to wait for this easier assignment.

Next week promises to be much more interesting, with the very popular Bad Harzburg meeting starting on Thursday and the Group One Grosser Dallmayr-Preis, Germany's best middle distance race, at Munich on the Sunday of next week.

*David Conolly-Smith*



Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### York, 09. Juli

**Summer Stakes** - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1200m

LIGHT REFRAIN (2018), St., v. Frankel - Light Music v. Eluqisve Quality, Bes. u. Zü.: The Queen, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Vadream (Brazen Beau), 3. Declaring Love (Dubawi), 4. Onassis, 5. Ventura Diamond, 6. Dandalla, 7. Final Song, 8. Queen Kahlua, 9. Mo Celita, 10. Dexter Belle • 2 1/4, K, 2, 3/4, 1 3/4, 1, 1 1/4, 1/2, 3 1/4

Zeit: 1:10,88 • Boden: gut

Aus ihrer eigenen Zucht stammt **Light Refrain**, womit Queen Elizabeth II einen bemerkenswerten Gruppe-Erfolg feiern konnte, mit einer Stute, die sich von Start zu Start verbessert hatte, nach einer Zweijährigen-Saison mit fünf Starts und einem zweiten Platz auf Listenebene dieses Jahr noch einen Sprung gemacht hat. Sie war mit einem Sieg in den Kilvington Stakes (LR) in Nottingham in die Saison gestartet, sehr ordentlich war schon Rang vier in den Sandy Lane Stakes (Gr. II) in Haydock.

Die **Frankel**-Tochter ist der Erstling ihrer Mutter, die die Radwell Stakes (LR) in Newbury gewonnen hat, Zweite in den Chartwell Stakes (Gr. III) in Lingfield war. Nach Light Refrain brachte sie eine **Fastnet Rock**-Stute und erneut eine Stute von Frankel. Die zweite Mutter Medley (Danehill Dancer) war ebenfalls auf Listenebene erfolgreich, in den Sceptre Stakes (LR) in Doncaster, in den USA war sie in Listenrennen platziert. Aus der Familie kommt auch der Australian Cup (Gr. I)-Sieger **Spillway** (Rail Link).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Leopardstown, 08. Juli

**Stanerra Stakes** - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m

BELIEVE IN LOVE (2017), St., v. Make Believe - Topka v. Kahyasi, Bes.: Koji Maeda, Zü.: Kenilworth House Stud, Tr.: Roger Varian, Jo.: Ronan Whelan

2. Federica Sophia (Galileo), 3. Forbearance (Galileo), 4. High Heels, 5. Camphor, 6. Sherbet Lemon 1 1/2, 1/2, 3, 3 3/4, 1 • Zeit: 3:03,52 • Boden: gut

So ganz häufig schickt **Roger Varian** von Newmarket aus keine Pferde nach Irland, schon gar nicht in diesen schwierigen Reisezeiten. Der Ausflug von **Believe in Love** nach Leopardstown war von Erfolg gekrönt. Die Vierjährige hatte schon im Oktober 2020 einen erfolgreichen Trip unternommen, damals hatte sie sich in Saint-Cloud den Prix Belle de Nuit (Gr. III) geholt. Zwischen März und August letzten Jahres hatte sie vier Handicaps in Folge gewinnen können, dann zeigte sie mit einem dritten Platz in den Park Hill Stakes (Gr. II), dass sie auch auf anderer Ebene klar kommt.

Sie ist eine Tochter des mit seinen Nachkommen immer stärker in den Blickpunkt rückenden **Make Believe** (Makfi), Vater insbesondere von **Mishriff**. Ihre Mutter, die eine Jährlingsstute von **Jukebox Jury** hat, war jeweils Dritte im Prix de Malleret (Gr. II) und im Prix Penelope (Gr. III). Ihr bisher bester Nachkomme war der als Deckhengst aufgestellte **Top Trip** (Dubai Destination), Sieger im Prix Hocquart (Gr. II), Dritter im Ascot Gold Cup (Gr. I). Aus der Familie sind zudem die Gr.-Sieger und Deckhengste Salselon (Salse), Markofdistinction (Known Fact), **Laverock** (Octagonal) und vor allem **Pierro** (Lonhro) zu nennen, Champion-Zweijähriger in Australien und dort ein erfolgreicher Nachwuchserverber.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

#### LIGHT REFRAIN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### BELIEVE IN LOVE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE  
DOWNLOAD**

Download on the  
App Store

Download for  
Android

**Newmarket, 09. Juli****Falmouth Stakes - Gruppe I, 225000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m**

SNOW LANTERN (2018), Sch., v. Frankel - Sky Lantern v. Red Clubs, Bes. u. Zü.: Rockcliffe Stud, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Mother Earth (Zoffany), 3 Alcohol Free (No Nay Never), 4. Lady Bowthorpe, 5. Primo Bacio, 6. Just Beautiful, 7. Pretty Gorgeous, 8. Lavender's Blue. 9. Indie Angel, 10. Queen Power, 11. Saffron Beach. 12. Illykato, 13. Champers Elysees • 1/2, H, H, 1/2, 3/4, 3/4, 3 1/2, 1 3/4, N, 8, N • Zeit: 1:35,93 • Boden: gut bis fest

Die diesjährigen Falmouth Stakes hatten eine ausgezeichnete Besetzung gefunden, denn es war aus der entsprechenden Stutenszene alles am Start, was Rang und Namen hatte. Am Ende gewann mit **Snow Lantern** das am wenigsten geprüfte Pferd im Feld, es war gerade einmal ihr fünfter Start. Sie hatte im April ihre Maidenschaft abgelegt, dann vor Newmarket war sie in den Coronation Stakes (Gr. I) in Royal Ascot Zweite hinter **Alcohol Free** (No Nay Never) gewesen, diese konnte sie mit einer starken Speedleistung deutlich hinter sich lassen.

Die **Frankel**-Stute - zwei Söhne von ihm kommen bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring - ist der bisher beste Nachkomme der erstklassigen **Sky Lantern** (Red Clubs), die mit den Coronation Stakes (Gr. I), den Moyglare Stud Stakes (Gr. I), den 1000 Guineas (Gr. I) und den Sun Chariot Stakes (Gr. I) gleich vier hochkarätige Rennen gewinnen konnte. In der Zucht war ihre bisherige Bilanz übersichtlich: Zwei **Dubawi**-Söhne konnten zwar gewinnen, aber nur auf unterer Ebene. Ein **Galileo**-Sohn ist zweijährig, danach folgten zwei **Kingman**-Hengste. Sky Lantern ist Schwester der Gruppe III-Sieger Arctic (Shamardal) und Shanty Star (Hector Protector) sowie des Listensiegers Hinton Admiral (Spectrum).

**Richard Hannon** wollte weitere Pläne mit Snow Lantern nicht machen, doch glaubt er, dass sie 2000 Meter leicht im Tank hat. Deshalb schließt er einen Start im Juddmonte International (Gr. I) Mitte August in York nicht aus, aber auch Goodwood mit den Nassau Stakes (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) steht zur Debatte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newmarket, 09. Juli****Duchess of Cambridge Stakes - Gruppe II, 101000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

SANDRINE (2019), St., v. Bobby's Kitten - Seychelloise v. Pivotal, Bes. u. Zü.: Kirsten Rausing, Tr.: Andrew Balding, Jo.: David Probert • 2. Desert Dreamer (Oasis Dream), 3. Hello You (Invincible Spirit), 4. Oscula, 5. Honey Sweet, 6. Flotus, 7. Sadmah, 8. Ellade 1 3/4, 1/2, 2 1/4, 1/2, 2 1/2, 1/2 • Zeit: 1:10,65  
Boden: gut bis fest



Sandrines Vater Bobby's Kitten. Foto: courtesy by Lanwades

Zweiter Gruppe-Sieg für **Sandrine**, die sich auch auf schneller Bahn von guter Seite zeigte, nachdem sie vor einigen Wochen auf stark aufgeweichtem Boden in Royal Ascot die Albany Stakes (Gr. III) für sich entscheiden konnte. Ihr erfolgreiches Debüt hatte sie Mitte Mai auf der Allwetterbahn in Kempton gegeben, womit konstatiert werden kann, dass sie mit jedem Untergrund klar kommt.

Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang des Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I)-Siegers **Bobby's Kitten** (Kitten's Joy), war dessen erste Gr.-Siegerin. Er steht zu einem Tarif von 7.000 Pfund im Lanwades Stud von Kirsten Rausing, diese ist auch Besitzerin und Züchterin von Sandrine. Die Mutter **Seychelloise** (Pivotal) hat drei- und vierjährig vier Rennen gewonnen. Ihr Erstling Sea The Shells (Sea The Stars) war in diesem Jahr zweimal siegreich, ein Jährlingshengst hat **Roaring Lion** als Vater, ein Hengstfohlen **Study of Man**. Die zweite Mutter Starlit Sands (Oasis Dream) war Siegerin im Prix d'Arenberg (Gr. III), Zweite in den Queen Mary Stakes (Gr. II) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Die Familie ist bereits seit mehreren Generationen in der Rausing-Zucht, **Songerrie** (Hernando), **Souvenance** (Hernando) und Sea Dane (Danehill), Champion-Flieger in Skandinavien, gehören zu den zahlreichen erwähnenswerten Pferden.

Weitere Pläne sind mit Sandrine noch nicht gemacht worden, doch wird man es sicher auch auf einer etwas weiteren Distanz mit ihr versuchen. Aktuell ist sie sicher die beste Vertreterin des Jahrgangs 2019 in Großbritannien.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SANDRINE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Newmarket, 10. Juli****Superlative Stakes - Gruppe II, 101000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m**

NATIVE TRAIL (2019), H., v. Oasis Dream - Needleleaf v. Observatory, Bes.: Godolphin, Zü.: Haras d'Haspel, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Masekela (El Kabeir), 3. Dhabab (No Nay Never), 4. Mr McCann, 5. Great Max, 6. Austrian Thoery, 7. Mot and the Messer, 8. Papa Cocktail, 9. Private Signal

kK, 1 1/2, 3/4, 2 1/2, 2 1/4, 8 1/2, kK, K

Zeit: 1:25,37 • Boden: gut bis fest



Native Trail im Frühjahr bei der Craven Sale. Foto: Tattersalls

Schon dreimal hat **Native Trail** schon einen Auktionsring von innen gesehen: Als Fohlen kostete er bei Arqana 50.000 Euro, als Jährling bei Tattersalls 67.000gns. und dann vor einigen Monaten bei der Craven Breeze Up Sale in Newmarket 210.000gns. Bislang war das für alle Beteiligten eine gute Sache, denn bei seinem zweiten Start war der Hengst gleich auf Gruppe-Ebene erfolgreich, was sicher noch nicht das letzte Wort sein muss. Bei seinem Debüt war er im Juni in Sandown erfolgreich gewesen. Natürlich sind jetzt die einschlägigen Gr. I-Rennen für Zweijährige im Visier von Trainer **Charlie Appleby**, der die Superlative Stakes seit 2016 schon zum vierten Mal für Godolphin gewonnen hat. Die National Stakes (Gr. I) am 12. September auf dem Curragh könnten Native Trail jetzt am Start sehen.

Sein Vater ist der Juddmonte-Veteran **Oasis Dream** (Green Desert), für den dieses Jahr eine Decktaxe von 20.000 Pfund aufgerufen wurde. Der jetzt 21jährige hat jetzt 62 Gr.-Sieger auf der Bahn. Die Mutter ist ebenfalls von Juddmonte gezogen, sie ging bei Tattersalls 2016, damals dreijährig, für 60.000gns. an die MAB Agency. Sie hat noch eine Jährlingsstute von **Kingman** und ein Stutfohlen von **Siyouni**. **Needleleaf** war nicht am Start, sie ist eine rechte Schwester der Sprint Cup (Gr. I)-Siegerin **African Rose** (Observatory), selbst Mutter der Gr. II-Siegerin **Fair Eva** (Frankel). Eine andere Schwester ist die Prix d'Aumale (Gr. III)-Siegerin **Helleborine** (Observatory),

Mutter des zweifachen Gr.-Siegers und Coolmore-Deckhengstes **Calyx** (Frankel). Die nächste Mutter, die Lancashire Oaks (Gr. III)-Dritte New Orchid (Quest for Fame) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Distant Music** (Distant View). Fraglos also ein hervorragendes Pedigree.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

NATIVE TRAIL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Newmarket, 10. Juli****July Cup - Gruppe I, 506000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

STARMAN (2017), H., v. Dutch Art - Northern Star v. Montjeu, Bes. u, Zü.: David Ward, Tr.: Ed Walker, Jo.: Tom Marquand

2. Dragon Symbol (Cable Bay), 3. Oxted (Mayson), 4. Art Power, 5. Creative Force, 6. Glen Shiel, 7. Brando, 8. Garrus, 9. Chil Chil, 10. Rohaan, 11. Emaraty Ana, 12. Glorious Journey, 13. Line of Departure, 14. Extravagant Kid, 15. Supremacy, 16. Mehtod, 17. Summerghand, 18. Miss Amulet, 19. Good Effort

1 1/4, kK, H, H, 1/2, 1, H, 3/4, K, N, N, 2 1/2, kK, 2 1/2, 3/4, 1, 3 1/2 • Zeit: 1:10,01 • Boden: gut bis fest

Es war der gerade einmal sechste Start von **Starman**, der im vergangenen Jahr seine Karriere mit drei Siegen inklusive eines Listenerfolges über 1200 Meter in York begann, erst in den British Champions Sprint Stakes (Gr. I) auf zu tiefem Geläuf gestoppt wurde. Nach der Winterpause meldete er sich mit einem Sieg in den Duke of York Stakes (Gr. II) zurück und legte jetzt gleich nach. Gegen 18 Gegner war es auf schneller Bahn eine starke Vorstellung. Royal Ascot hatte man auf Grund des zu weichen Bodens ausgelassen. Natürlich bleibt Starman auf Gruppe I-Kurs, es könnte im Prix Maurice de Gheest (Gr. I) in Deauville weitergehen, der Sprint Cup (Gr. I) in Haydock wäre eine weitere Möglichkeit. Für seinen Trainer **Ed Walker** war es der erste Sieg in einem Gruppe I-Rennen.

Der aus der Zucht seines Besitzers **David Ward** stammende Hengst ist der 15. Gr.-Sieger seines Vaters **Dutch Art** (Medicean), dessen Decktaxe in diesem Jahr im Cheveley Park Stud nahe Newmarket mit „private“ angegeben wurde. Er hat zahlreiche herausragende Flieger auf der Bahn. Die Mutter **Northern Star** hat dreijährig ein Rennen gewonnen, vor Starman hat sie Sunday Star (Kodiac) gebracht, sie war Dritte in den Oh So Sharp Stakes (Gr. III) und den Summer Stakes (Gr. III). Dreijährig ist Lodestar (Kingman), diese ist bereits das letzte Produkt der Mutter. Northern Star ist Schwester des in den USA auf Gr. II-Ebene erfolgreichen und Arkansas Derby (Gr. I)-Zweiten King

Guillermo (Uncle Mo). Die nächste Mutter **Slow Sand** (Dixieland Band) ist Schwester von zwei Gr.-Siegern, **Slow Pace** (Distorted Humor), erfolgreich in La Coupe (Gr. III), und dessen rechter Bruder Funny Duck (Distorted Humor), der ein Gr. III-Rennen in Churchill Downs gewinnen konnte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



### Ascot, 10. Juli

**Summer Mile Stakes** - Gruppe II, 101000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

TILSIT (2017), H., v. First Defence - Multilingual v. Dansili, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Charles Hills, Jo.: Kieran Shoemark • 2. Century Dream (Cape Cross), 3. Al Suhail (Dubaiw), 4. Top Rank, 5. Haqeeqy, 6. Regal Reality, 7. Sir Busker, 8. Space Traveller, 9. Happy Power • 3/4, 1, H, H, 1/2, 2 3/4, 1/2, 2

Zeit: 1:43,73 • Boden: gut bis weich

Häufig gelaufen ist **Tilsit** bisher noch nicht, es war sein jetzt erst siebter Start. Seine Maiden-schaft hatte er letzten Juni bei seinem zweiten Start abgelegt, da gewann er auf der Allwetterbahn in Newcastle mit 19 Längen Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Es ging dann gleich erfolgreich in die Gr.-Klasse, denn er siegte in Goodwood in den Bonham Thoroughbred Stakes (Gr. III) über 1600 Meter. Er wurde dann sehr gezielt eingesetzt, war dieses Jahr Fünfter im Februar in Riyadh/Saudi-Arabien und Zweiter Ende Mai im Prix d'Ispahan (Gr. I).

Er stammt aus dem letzten amerikanischen Jahrgang seines Vaters **First Defence**, der Ende 2016 nach Saudi-Arabien verkauft wurde und auch Vater von **Siskin** ist, für Juddmonte klassischer Sieger in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und jetzt Deckhengst in Japan. Tilsit ist Erstling der nur einmal gelaufenen **Multilingual**, die einen drei Jahre alten Sohn von **English Channel**, einen zweijährigen Hengst von **Kitten's Joy** und eine Jährlingsstute von **Noble Mission** sowie ein Stutfohlen von No Nay Never hat. Sie ist eine Schwester des viermaligen Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes **Kingman** (Invincible Spirit) und des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Remote** (Dansili). Die zweite Mutter **Zenda** (Zamindar) war Siegerin in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I), sie ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Oasis Dream** (Green Desert). Mit **Beat Hollow** (Sadler's Wells), **New Bay** (Dubawi), Reefscape (Linamix) und **Martaline** (Linamix) findet man weitere prominente Juddmonte-Pferde in diesem erstklassigen Pedigree.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### York, 10. Juli

**Silver Cup Stakes** - Gruppe III, 67000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

HUKUM (2017), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell Estates, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Outbox (Frankel), 3. Fujaira Prince (Pivotal), 4. Roberto Escobarr, 5. Away He Goes, 6. Sonnyboyliston, 7. Max Vega, 8. Quickthorn, 9. Morando, 10. Louganini 1 3/4, 1 3/4, 1/2, H, K, 2, 1 3/4, 1 1/2, 4 1/4

Zeit: 3:01,23 • Boden: gut

Mit erstklassigen Leistungen war **Hukum** an den Start gekommen. Im vergangenen Jahr war er in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III) erfolgreich gewesen. Dieses Jahr stand bislang ein Listensieg im Rekord, dazu ein sehr guter dritter Platz hinter **Wonderful Tonight** (Le Havre) und Broome (Australia) in den Hardwicke Stakes (Gr. II). Da war es nicht unlogisch, dass er in York als Favorit zum Zuge kam.

Der **Sea the Stars**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der Prix de Liancourt (LR)-Siegerin **Aghareed** (Kingmambo), die noch einen dreimaligen Sieger von **Dansili** auf der Bahn hat, aber aktuell auch den stark verbesserten Dreijährigen Baaed (Sea the Stars), der noch am Donnerstag die Henry Cecil Stakes (LR) in Newmarket gewinnen konnte. Danach kamen eine Stute von **Intello** und ein Hengst von **Nathaniel**. **Aghareed** ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vielen Jahren in der Zucht von **Hamdan Al Maktoum** erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



### Fairyhouse, 11. Juli

**Brownstown Stakes** - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

PEARLS GALORE (2017), St., v. Invincible Spirit - Pearl Banks v. Pivotal, Bes.: Haras de Saint Pair, Tr.: Paddy Twomey, Jo.: William J. Lee

2. Valeria Messalina (Holy Roman Emperor), 3. Bipartisanship (Bated Breath), 4. Soul Search, 5. Marbling, 6. My Generation, 7. Elizabethan, 8. Angel Palm, 9. Galltee Mist, 10. More Beautiful, 11. Camdeboo, 12. Thunder Beauty • 2, 1 1/4, 1 1/2, 1/2, H, 1/2, 3/4, 1, H, 1, 1 • Zeit: 1:26,79 • Boden: gut

Erst vor einigen Monaten ist **Pearly Shells** (Efisio), Siegerin im Prix Vermeille (Gr. I) und eine der Gründerstuten des **Haras de Saint-Pair** von **Andreas Putsch** eingegangen. Die Stärke ihrer Familie unterstrich ihre Enkelin **Pearls Galore** mit ihrem ersten Gruppensieg. Sie hatte ihre Karriere bei Freddy Head begonnen, steht seit dem letzten Jahr in Irland, wo sie bislang schon zwei Gruppeplatzierungen erzielte. Sie war Zweite in den Fairy Bridge Stakes (Gr. III) und vor einigen Wochen Dritte in den Ballycorus Stakes (Gr. III). In Fairyhouse trat sie als Favoritin an und dürfte mit diesem Sieg die Erwartungen in Richtung Zucht voll erfüllt haben.

Die **Invincible Spirit**-Tochter ist Schwester von **Lucky Lycra** (Olympic Glory), Siegerin im Großer Preis der Mehl Mühlens-Stiftung (Gr. III) in Hannover und der Listsiegerin Pearly Steph (Oasis Dream). Die nächste Mutter **Pearl Banks** (Pivotal) hat den OB Dirk Elbers-Preis (Gr. III) in Düsseldorf gewonnen. Sie hat noch eine zwei Jahre alte **Dark Angel**-Tochter, die für den Züchter bei Francois Rohaut im Training ist, und einen Jährlingshengst von **Shalaa**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## PEARLS GALORE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Deauville, 11. Juli

**Prix Jean Prat - Gruppe I, 400000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m**

LAWS OF INDICES (2018), H., v. Power - Sampers v. Exceed and Excel, Bes.: Charlotte R. Holmes, Zü.: N. Harteery, Tr.: Ken Condon, Jo.: Olivier Peslier

2. Thunder Moon (Zoffany), 3. Midtown (Dubawi), 4. Valloria, 5. Colosseo, 6. Wembley, 7. Erasmo, 8. Naval Crown, 9. Battleground. 10. Mehmento, 11. Reina Madre, 12. Best Lightning, 13. Fast Raaj

K, 1 1/2, 1/2, 4, 2, 1 1/4, 1, K, N, 3/4, 3/4, 10

Zeit: 1:24,90

Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

28 Jahre nach seinem ersten Sieg im Prix Jean Prat (Gr. I), damals im Alter von zwanzig Jahren mit Le Balafré (Groom Dancer) noch in Longchamp, gewann **Olivier Peslier** dieses wichtige Rennen im Sommer mit dem Außenseiter **Laws of Indices**. Damals war das der erste Gruppe I-Sieg für Peslier. Der jetzige Sieg kam schon unerwartet, denn bei seinen bisherigen drei Starts 2021 hatte es der dreijährige Hengst nicht einmal unter die ersten drei geschafft, auch wenn der fünfte Platz zuletzt im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot so schlecht nicht war. Zweijährig hatte er die Railway Stakes (Gr. II) auf dem Curragh ge-

wonnen, war auch Dritter im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) geworden.

Nur 8.000 Euro hat er als Jährling bei Goffs gekostet. Sein Vater **Power** (Oasis Dream) war Sieger in den National Stakes (Gr. I) und den Irish 1000 Guineas (Gr. I), doch konnte er sich in **Coolmore** als Vererber nicht profilieren, auch wenn er mehrere Gr.-Sieger auf der Bahn hatte, so die **Karlshoferin La Force**. Laws of Indices stammt aus seinem letzten irischen Jahrgang, er steht inzwischen in Neuseeland. Die Mutter **Sampers** (Exceed and Excel) hat drei Rennen gewonnen und noch drei andere Sieger auf der Bahn. Ein Jährlingshengst von **Starspangledbanner** brachte letztes Jahr 80.000 Euro bei Goffs, vergangenes Frühjahr wurde sie von **Tamayuz** gedeckt. Die dritte Mutter Privity (Private Account) war im Prix de Malleret (Gr. II) erfolgreich. Es ist die Familie des für **Andreas Wöhler** im Oleander-Rennen (Gr. II) erfolgreichen **Red Cardinal** (Montjeu).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## LAWS OF INDICES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Deauville, 11. Juli

**Prix de Ris-Orangis - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

OCEAN (2018), W., v. Exosphere - Tevara v. Compton Place, Bes.: Trois Mille, Zü.: Haras du Logis & Julian Ince, Tr.: Stéphane Cérulis, Jo.: Theo Bachelot

2. Coeur de Pierre (Zanzibari), 3. Sestilio Jet (French Fifteen), 4. Ideal Beauty, 5. Brad the Brief, 6. Stormbringer, 7. Pretreville, 8. Pradaro, 9. Ccollinsbay

1 1/4, N, 2 1/2, 1 3/4, 2, 3/4, kH, 4 1/2

Zeit: 1:09,96 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

In großen Sprüngen ist es für **Océan** nach oben gegangen, denn erst im Mai hatte der Wallach im Besitz von Trois Mille, wohinter sich **Stephan Hoffmeister** und Trainer **Stéphane Cerulis** verborgen, beim sechsten Start seiner Karriere seine Maidenschaft über 1600 Meter abgelegt. Nach einem Handicap-Erfolg über 1400 Meter ging es auf erneut kürzerer Distanz erfolgreich in der Maidenklasse weiter.

Bei Arqana war er als Jährling für 27.000 Euro zurückgekauft worden. Sein 2012 geborener Vater **Exosphere** (Lonhro), Gr. I-Sieger in Australien und dort auch Gr.-Vererber, stand nur ein Jahr in Europa, 2017 unter dem Darley-Label im Haras du Logis in Frankreich. Doch wie bei vielen Shuttlehengsten, die aus Australien gekommen waren, blieb das Interesse in Europa übersichtlich, auf weitere Reisen wurde verzichtet.

Oceans Mutter **Tevara** (Compton Place), die nur zweimal am Start war, hatte zuvor die Listensiegerin Aiming for Rio (Rio de la Plata) auf der Bahn. Junge Hengste haben **Territories** und **Cloth of Stars** als Vater. Die zweite Mutter Torgau (Zieten) hat die Cherry Hinton Stakes (Gr. II) gewonnen, war jeweils Zweite in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) und den Moyglare Stud Stakes (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



### Longchamp, 14. Juli

**Prix de Malleret - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m**

**BABYLONE** (2018), St., v. *Invincible Spirit - Typique* v. Galileo, Bes. u. Zü.: Haras Voltaire, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. *Adhafera* (Sea the Stars), 3. *Ricla* (Adlerflug), 4. *Fo-rever Be*, 5. *Cima Star*, 6. *Natsukashi*, 7. *Love Child*, 8. *Khalidiya*, 9. *Anasia*, 10. *Via Sistina*  
H, 1 1/2, 1 1/4, N, kH, kH, 2 1/2, kK, 2 1/2

Zeit: 2:32,87

Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Ein offenes Rennen, in dem sich mit **Babylone** eine von drei Schützlingen von **Andre Fabre** in diesem Rennen durchsetzte, wobei alle drei zu höherer Quote am Start waren. Die Siegerin, erstmals auf Black Type-Ebene am Start, hatte zweijährig in Chantilly gewonnen, war vor ihrem Gruppe-Debüt in einem Class 2-Rennen erfolgreich. Sie steht im Besitz ihres Züchters Thierry Gillier, der Chef des Modehauses Zadig & Voltaire, ist dessen bisher bestes Pferd.

Die **Invincible Spirit**-Tochter ist Erstling der nur zweimal gelaufenen **Typique** (Galileo), die danach zwei Stuten erneut von Invincible Spirit und **Dubawi** gebracht hat, letztes Jahr wurde sie erneut von Dubawi gedeckt. Die nächste Mutter Denebola (Storm Cat) hat den Prix Marcel Boussac (Gr. I) und den Prix de Cabourg (Gr. III) gewonnen, sie war auch Zweite im Prix de la Foret (Gr. I) und Dritte im Prix Morny (Gr. I). Eine weitere Schwester ist Mutter der Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin **Senga** (Blame). Die nächste Mutter **Coup de Genie** (Mr Prospector) war im Prix de la Salamandre (Gr. I) und im Prix Morny (Gr. I) erfolgreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



### Longchamp, 14. Juli

**Grand Prix de Paris - Gruppe I, 600000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 2400m**

**HURRICANE LANE** (2018), H., v. Frankel - Gale Force v. Shirocco, Bes.: Godolphin, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. *Wordsworth* (Galileo), 3. *Alenquer* (Adlerflug), 4. *The Mediterranean*, 5. *Baby Rider*, 6. *Buble Gift*, 7. *Northern Ruler*, 8. *Cheshire Academy*, 9. *Saiydabad*, 10. *Cash Equity*, 11. *Sir Lamorak*  
6, 1 1/4, K, 1 1/4, 1/2, 1 1/2, H, 1/2, 7, 6  
Zeit: 2:33,59 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Es war anschließend von einem neuen Superstar des internationalen Rennsports die Rede und so ganz scheint das nicht aus der Welt zu sein: **Hurricane Lane** pulverisierte förmlich seine Konkurrenz, bei der es sich keineswegs um Durchschnittsgalopper gehandelt hat. Der aus **Römerhofer** Zucht stammende **Alenquer** (Adlerflug) war zwar weit zurück, aber guter Dritter, der **Schlenderhaner Northern Ruler** (Ruler of the World) gab in dieser Gesellschaft eine durchaus respektable Vorstellung.

Aber gegen den **Godolphin**-Hengst waren alle nur Statisten. Es war sein fünfter Sieg beim sechsten Start. Zweijährig war er nur einmal am Ablauf gewesen, hatte in Newmarket über 1600 Meter gewonnen. In diese Saison startete er mit einem Sieg über 2000 Meter in Newbury, gewann dann die Dante Stakes (Gr. II) in York. Im Cazoo Derby (Gr. I) in Epsom belegte er 7 3/4 Längen hinter seinem Stallgefährten **Adayar** (Frankel) den dritten Platz, was ihm auf dem Curragh die Rolle des zweiten Favoriten einbrachte. Das Irish Derby (Gr. I) rang er dann den fast schon enteilten Lone Eagle (Galileo) noch nieder.

Der **Frankel**-Sohn Hurricane Lane kostete als Jährling bei Tattersalls 200.000gns. Seine Mutter **Gale Force** (Shirocco) hat den Prix Denisy (LR) über 3100 Meter in Saint-Cloud gewonnen, sie war in Newmarket listenplatziert. Ihr Erstling **Frankel's Storm** (Frankel) war zweifache Siegerin und bei einem Gastspiel für Mark Johnston zweijährig in Düsseldorf Zweite im Junioren-Preis (LR). Zweijährig ist ein **Sea The Stars**-Sohn, im Jährlingsalter eine **Australia**-Stute. Gale Force ist Schwester von **Seal of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) und der Gr. III-Dritten Instane (Invincible Spirit). Nach hinten heraus handelt es sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie, der auch der zweifache Derbysieger und Deckhengst **Harzand** (Sea the Stars) angehört.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



## Longchamp, 14. Juli

**Prix Maurice de Nieuil** - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

VALIA (2017), St., v. Sea the Stars - Veda v. Dansili, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Alain de Royer-Dupré, Jo.: Christophe Soumillon

2. Skazino (Kendargent), 3. Sublimis (Shamardal), 4. Lord Achilles • K, 1 1/2, 12 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Bei ihrem Jahresdebüt musste sich **Valia** im Prix Vicomtesse Vigier (Gr. II) noch **Skazino** (Kendargent) beugen, an dem nahm sie jetzt in einem nur vierköpfigen Feld Revanche. Mit dem Prix Chaudenay (Gr. II) hatte sie letzten Oktober bereits ein Rennen auf dieser Ebene gewinnen können, danach scheiterte sie im Prix Royal Oak (Gr. I) nur an **Subjectivist** (Teofilo). Ihr Trainer nannte die Yorkshire Oaks (Gr. I) als nächstes mögliches Ziel.

Die **Sea The Stars**-Stute ist Erstling der zweimal über die Meile erfolgreichen **Veda** (Dansili), die Zweite in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und Dritte im Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) war. Sie ist Halbschwester zu fünf Siegern, darunter die listenplatziert gelaufene Vadalda (Nathaniel). Die nächste Mutter Vadapolina (Tremolino) hat den Prix Cleopatre (Gr. III) und den Prix de Psyche (Gr. III) gewonnen. Sie ist Schwester von zwei Siegerinnen im Prix Saint-Alary (Gr. I), **Vazira** (Sea The Stars) und **Vadawina** (Unfuwain), diese ist Mutter der Gr.-Sieger **Vadamar** (Dalakhano) und **The Pentagon** (Galileo). Aus der Familie kommt auch der Gr. I-Sieger und Deckhengst **Vadamos** (Monsun). Veda hat nach Valia drei weitere Stuten gebracht, von **Dark Angel**, **Charm Spirit** und **Siyouni**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

VALIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Leopardstown, 15. Juli

**Meld Stakes** - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

JAPAN (2016), H., v. Galileo - Shastye v. Danehill, Bes.: Matsushima, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Newsells Park Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Maker of Kings (Zoffany), 3. Sinawann (Kingman), 4. Erzindjan, 5. Leo de Fury, 6. Snapraterea, 7. Up Helly Aa, 8. Lunas Space • kK, H, 2 1/2, 1/2, K, 3 3/4, 1/2  
Zeit: 1:52,99 • Boden: gut

Dreijährig Sieger im Grand Prix de Paris (Gr. I) und im Juddmonte International (Gr. I), doch im



Japan 2019 in Royal Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

vergangenen Jahr in fünf Gr. I-Rennen sieglos und so manches Mal doch enttäuschend gelaufen: Für **Japan** war der Sieg in Ormonde Stakes (Gr. III) im Mai in Chester eine Art Comeback, dann war er Dritter im Coronation Cup (Gr. I) und Sechster in den stark besetzten Hardwicke Stakes (Gr. II). Auf dem Curragh musste er als Favorit kämpfen, um den zweiten Gr. III-Sieg des Jahres unter Dach und Fach zu bringen.

1,3 Millionen gns. hatte der Hengst aus der Zucht des **Newsells Park Stud** einst als Jährling gekostet, aber seine Abstammung kann sich auch sehen lassen. Der **Galileo**-Sohn ist ein rechter Bruder zu drei Gr.-Siegern: **Mogul** war wie Japan im Grand Prix de Paris (Gr. I) sowie in der Hong Kong Vase (Gr. I) erfolgreich, **Secret Gesture** hat die Middleton Stakes (Gr. II) gewonnen, dazu zwei Listenrennen, war aber auch mehrfach prominent platziert, so als Zweite in den Investec Oaks (Gr. I) und im Henkel Preis der Diana (Gr. I), **Sir Isaac Newton** siegte in den International Stakes (Gr. III). Maurus (Medicean), ein weiterer Bruder von Japan, gewann in Australien auf Listenebene.

Die Mutter **Shastye** (Danehill), listenplatziert in Pontefract gelaufen, ist eine Schwester der Gr. I-Sieger **Sagamix** (Linamix) und **Sagacity** (Highest Honor), ebenso als Deckhengst aufgestellt wie der Gr. I-Sieger **Sageburg** (Johannesburg), Sohn einer Schwester von Shastye, die noch eine zwei Jahre alte Galileo-Tochter hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

JAPAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





## PFERDE

## Dalika gewinnt Gr. III-Rennen



Dalika. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Die vom Gestüt Ammerland gezogene **Dalika** (Pastorius) hat nach zahlreichen guten Leistungen in den USA dort jetzt ihr erstes Gr.-Rennen gewonnen. Am Samstag holte sie sich in Delaware Oark die mit 150.000 Dollar dotierten Robert G. Dick Memorial Stakes (Gr. III) über 2200 Meter. Miguel Mena ritt die von Albert Stall jr. für Bal Mar Equine trainierte Fünfjährige, die in diesen ausschließlich Stuten offenen Rennen Luck Money (Lookin At Lucky) und Temple City Terror (Temple City) auf die Plätze verwies. [▶ Klick zum Video](#)

Begonnen hatte Dalika ihre Karriere bei Peter Schiergen, für den sie zweijährig in Dresden gewann, dann Zweite im Prix Herod (LR) in Chantilly war. Sie wurde danach in die USA verkauft, inzwischen hat sie über 500.000 Dollar gewonnen. 2019 hatte sie Rang zwei in den Mrs Revere Stakes (Gr. II) belegt, im Februar war sie in einem Listrennen in Fair Grounds erfolgreich gewesen. Ihre Mutter **Drawn to Run** (Hurricane Run) hat nach Dalika vier weitere Stuten gebracht: Thomas Gries trainiert die vier Jahre alte Dia Deux (Maxios), die in Mannheim gewonnen hat, bei Andre Fabre steht die drei Jahre alte Drawn to Race (Pastorius), die letzten Dezember in Pornichet gewonnen hat, inzwischen auch in die USA exportiert wurde. Die zwei Jahre alte Dalina (Maxios) ist im Schiergen-Stall, im Jährlingsalter befindet sich eine Tochter von Iquitos, dieses Jahr kam ein Waldgeist-Hengst zur Welt.

## Rang zwei für Virginia Joy

Als Favoritin war die vom Gestüt Auenquelle gezogene Virginia Joy (Soldier Hollow) am vergangenen Samstag in Belmont Park in den mit 150.000 Dollar dotierten River Memories Stakes (LR) über 2400 Meter angetreten. Mit Manuel Franco im Sattel musste sich die von Chad Brown für Peter

Brant trainierte Vierjährige allerdings Call Me Love (Sea The Stars) beugen, Dritte wurde in dem fünfköpfigen Feld Mutamakina (Nathaniel).

[▶ Klick zum Video](#)

Virginia Joy, die bei der Arc-Auktion letzten Oktober für 975.000 Euro in die USA verkauft worden war, hat im April in Belmont Park gewonnen und war anschließend an gleicher Stelle Vierte in den New York Stakes (Gr. II) gewesen.

## Deutsche Akzente in Japan

Zwei zweijährige Nachkommen deutscher Stuten waren am vergangenen Wochenende in Japan in Rennen für Debütanten erfolgreich, umgerechnet 54.000 Euro betrug jeweils die Siegdotierung. In Hakodate konnte sich die Stute Eclat Noble (Kizuna) aus der Zucht der Shadai Farm Start-Ziel in einer 1.800 Meter-Prüfung durchsetzen. Sie ist eine Tochter der Etzeanerin **Noble Stella** (Monsun), eine mehrfache Gr.-Siegerin in USA und Kanada. Ihr bestes Produkt Noble Jewelry (Smarty Jones), eine Gr. III-platzierte sechsfache Siegerin, ist in der Zucht mit der listenplatzierten Noble Cullinan (Deep Impact) gestartet.

[▶ Klick zum Video](#) (Eclat Noble Nr. 2)

Die vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Eraclea** (Raven's Pass) ging als junges Pferd zweimal in Deauville durch den Auktionsring, nach 145.000 Euro als Fohlen wurde sie im Jahr darauf für 240.000 Euro zugeschlagen. Sie ist eine Tochter der Elle Gala (Galileo), Siegerin im Nereiden-Rennen (LR) in München sowie aktuell empfohlen durch ihren listenplatzierten Sohn Elegant Maximus (Maxios), und Enkelin der großartigen Elle Danzig (Roi Danzig). Eraclea absolvierte ihre Rennlaufbahn in Japan, wo sie bei neun Starts fünfmal zweitplatziert war. Ihr Erstling Fumi Valentine (Curren Black Hill) war in Fukushima über 1.200 Meter auf Anhieb erfolgreich, Züchter der Stute ist Northern Racing.

[▶ Klick zum Video](#) (Fumi Valentine Nr. 12)

## Subjectivist verletzt

Der Ascot Gold Cup (Gr. I)-Sieger **Subjectivist** (Teofilo) wird in diesem Jahr nicht mehr an den Start kommen können. Der vier Jahre alte Hengst hat sich im Training bei Mark Johnston eine Verletzung zugezogen. In seinem Rekord stehen zudem der Prix Royal Oak (Gr. I) und der Dubai Gold Cup (Gr. II). Sein Betreuer fürchtet, dass seine Rennkarriere komplett beendet sein könnte. Schon aus dem Rennen in Meydan war er nicht ganz klar herausgekommen, doch hatte er damit im Frühjahr dann keine Probleme mehr. Subjectivist ist ein Bruder des aktuellen Gr. II-Sieger Sir Ron Priestley (Australia).

## Coolmore-Doppel in Belmont Park



Santa Barbara holt sich die Belmont Oaks. Foto: courtesy by Coolmore/Susie Raish

Ihre letzten Starts in Europa waren eher eine Enttäuschung, aber in Übersee hatten die Coolmore-Vertreter **Bolshoi Ballet** (Galileo) und Santa Barbara (Camelot), vor Wochen noch klassische Hoffnungen von Trainer Aidan O'Brien ihren großen Auftritt. Am Samstag gewannen sie jeweils mit Ryan Moore im Sattel die tragenden Rennen in Belmont Park.

Bolshoi Ballet war nach seinen Siegen in den Ballysax Stakes (Gr. III) und den Derrinstown Derby Trial Stakes (Gr. III) als Favorit nach Epsom gereist, zum Kurs von 11:8 war er im Cazoo Derby (Gr. I) angetreten, doch konnte er nur den siebten Platz im elfköpfigen Feld belegen. Davon bestens erholt sicherte er sich das mit einer Million Dollar dotierte Belmont Derby Invitational (Gr. I) über 2000 Meter leicht gegen den aus Frankreich angereisten Tokyo Gold (Kendargent), der zuvor für Teruya Yoshida das Derby Italiano (Gr. II) gewonnen hatte, Dritter wurde Cellist (Big Blue Kitten). Moore hatte Bolshoi Ballet aus der Reserve geritten, musste auch ein paar Umwege in Kauf nehmen, gewann am Ende aber sicher. Nach dieser positiven Erfahrung mit den USA könnte der Breeders' Cup Turf (Gr. I) langfristig ein Thema sein.

» [Klick zum Video](#)

Für Santa Barbara war der Sieg in den Belmont Oaks (Gr. I) sogar der erste Black Type-Erfolg. Die drei Jahre alte Stute hatte im vergangenen Jahr nur ein Rennen bestritten, hatte dabei auf dem Curragh über die Meile gewonnen. Ihr ging aber ein großer Ruf voraus, so dass sie mit erheblichen Erwartungen in den Klassikern gesattelt wurde. Sie wurde Vierte in den 2000 Guineas (Gr. I), Fünfte in den Cazoo Oaks (Gr. I) und Zweite in

den Pretty Polly Stakes (Gr. I), stets hoch gewettet, aber stets auch etwas grün und unreif. In den Belmont Oaks hatte sie keinen optimalen Rennverlauf, schien auf der kurzen Geraden scheinbar hoffnungslos eingeklemmt, doch kam sie noch rechtzeitig frei und zu einem sicheren Sieg gegen Con Lima (Commissioner) und Higher Truth (Galileo).

» [Klick zum Video](#)

Santa Barbara ist eine Schwester der Gr. I-Sieger Iridessa (Ruler of the World) und Order of Australia (Australia). An ihr hält auch Georg von Opels Unternehmen Westerberg einen Anteil.

## Pause für Mare Australis

Gestüt Schlenderhans **Mare Australis** (Australia), Sieger im Prix Ganay (Gr. I), muss auf Grund einer Knöchelverletzung einige Wochen pausieren und wird vorerst nicht an den Start kommen. Der Vierjährige hatte vor dem Sieg im „Ganay“ Rang zwei im Prix d'Harcourt (Gr. II) belegt. „Wir hoffen, dass er im Herbst wieder in Ordnung sein wird“, erklärte sein Trainer Andre Fabre.

## Nymeria-Tochter erfolgreich

Bei ihrem ersten Start kam die zwei Jahre Nur-seclair (Ribchester) am vergangenen Donnerstag im englischen Carlisle in einem 1400-Meter-Rennen zum Erfolg. Der vorjährige 35.000-Euro-Jährling von Arqana ist der zweite Nachkomme der Listensiegerin **Nymeria** (Soldier Hollow), die in den Farben des Stalles Grafenberg Zweite in der Badener Meile (Gr. II) und in den German 1000 Guineas (Gr. II) sowie Dritte im Prix Allez France (Gr. III) war. Die Stute aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen ist nach dem Ende ihrer Rennkarriere bei Tattersalls für 200.000gns. an französische Interessen verkauft worden. Ihr von Vadamos stammender Erstling ist noch sieglos, eine Jährlingsstute hat Harry Angel als Vater. Nymeria ist Schwester der Listensieger Narrow Hill (Tiger Hill) und Namibia (Galileo), die Familie ist unverändert in Park Wiedingen vertreten.

  "like" us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## STALLIONNEWS

## Der große Galileo ist tot



Galileo in Coolmore. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Einer der größten Deckhengste aller Zeiten ist tot: Im Alter von 23 Jahren musste im Coolmore Stud in Irland **Galileo** (Sadler's Wells) eingeschläfert werden. Mit Siegen im Epsom Derby (Gr. I), dem Irish Derby (Gr. I) und den Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) war er schon ein herausragendes Rennpferd, doch sein Erfolg im Gestüt war noch größer. Am Samstag war sein Sohn Bolshoi Ballet in Belmont Park sein 92. Gr. I-Sieger, 228 Gr.-Sieger sind es bislang insgesamt.

2007 betrug seine Decktaxe 150.000 Euro, seit 2008 war sie „private“ und wird nie mehr unter der davor zu entrichtenden Taxe gelegen haben. Die 2005 und 2006 zu zahlenden 37.500 Euro pro Sprung sind nach heutigen Maßstäben natürlich ein Geschenk gewesen. Kolportiert wurde zuletzt ein Preis von 600.000 Euro pro Sprung. Rechnet man einmal überschlägig, dass Galileo 2018 150 Fohlen hatte, dafür jeweils 500.000 Euro zu entrichten, waren, kommt man auf eine Jahreseinnahme von 75 Millionen Euro.

Er war der dritte Nachkomme der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin Urban Sea (Miswaki) und ist somit ein Enkel der Schlenderhainerin Allegretta (Lombard). Birkhahn, Magnat und Oleander sind Namen, die in seinem Pedigree auftauchen, er geht auf Stuten zurück, die Anfang des vergangenen Jahrhunderts in Römerhof und Schlenderhan prominent waren. Die Stammstute ist die 1895 von Römerhof aus England eingeführte Alveole (Crafton). Insofern spielt die deutsche Vollblutzucht bei Galileo eine durchaus wichtige Rolle. Das nachfolgende Pedigree, deutlich länger als sonst, verdeutlicht dies auch, immerhin taucht auch der Name Torquator Tasso (Adlerflug) auf, amtierender „Galopper des Jahres“.

Zwölfmal war Galileo Champion der Deckhengste in Großbritannien und Irland. Sein höchstgeschätzter Nachkomme war der legendäre Frankel, selbst inzwischen ein herausragender Vererber. In Coolmore stehen mehrere von Gali-

leos Söhnen, Waldgeist ist ein Nachwuchshengst von ihm, unzählige weitere sind zu nennen. Und viele stehen noch auf der „Warteliste“, denn aus dem Jahrgang 2019 sind aktuell 110 Nachkommen in den Rennställen registriert – die meisten stehen natürlich bei Aidan O'Brien.

Als Vater erfolgreicher Mutterstuten hat er ebenfalls längst Ausrufezeichen gesetzt, gerade in den vergangenen Wochen, denn die aktuelle Nummer eins der Weltrangliste St. Mark's Basilica (Siyouni) und die Oaks (Gr. I)-Siegerin Snowfall (Deep Impact) stammen aus Töchtern von ihm.


“like” us on  
Facebook

Unsere Top-Klicks  
der letzten Woche



**Turf-Times**  
10. Juli um 17:19 · 🌐

...

Der Champion ist tot  
Galileo, der beste Deckhengst der Welt, musste heute im Alter von 23 Jahren eingeschläfert werden. Das gab Coolmore gerade bekannt. Unter den Nachkommen des legendären Epsom Derby-Siegers sind 91 Gr. I-Sieger, 20 seiner Söhne sind auch schon Gr. I-Vererber.  
© galoppfoto - Jimmy Clark



R.I.P.  
GALILEO  
1998 - 2021


Du und 401 weitere Personen
19 Kommentare
51 Mal geteilt

# Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for GALILEO (IRE)

<b>GALILEO (IRE)</b> (Bay horse 1998)	Sire: <b>SADLER'S WELLS (USA)</b> (Bay 1981)	Northern Dancer (Bay 1961)	Nearctic
		Fairy Bridge (USA) (Bay 1975)	Natalma
			Bold Reason (USA)
	Dam: <b>URBAN SEA (USA)</b> (Chesnut 1989)	Miswaki (USA) (Chesnut 1978)	Special (USA)
			Mr Prospector (USA)
		Allegretta (Chesnut 1978)	Hopespringseternal (USA)
		Lombard (GER)	
		Anatevka (GER)	

4Sx5D Native Dancer

**GALILEO (IRE), Champion 3yr old in Europe in 2001, won 6 races** (8f. - 12f.) at 2 and 3 years and £1,621,110 including Vodafone Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, Budweiser Irish Derby, Curragh, **Gr.1**, King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, **Gr.1**, Derrinstown Stud Derby Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and Ballysax Stakes, Leopardstown, **L.**, placed second in Ireland The Food Island Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, from only 8 starts; champion sire, sire; own brother to **ALL TOO BEAUTIFUL (IRE)** and **BLACK SAM BELLAMY (IRE)**.

## 1st Dam

**URBAN SEA (USA), Champion older mare in Europe in 1993**, placed twice at 4 and 5 years and £28,352 including second in Prince of Wales's Stakes, Royal Ascot, **Gr.2**; also **won 8 races** in France from 2 to 5 years and £1,023,522 including CIGA Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, **Gr.1**, Prix d'Harcourt, Longchamp, **Gr.2**, Prix Exbury, Saint-Cloud, **Gr.3**, Prix Gontaut-Biron, Deauville, **Gr.3**, Prix de la Seine, Longchamp, **L.**, Coupe du Fonds Europeen de L'Elevage, Lion d'Angers, **L.** and Piaget d'Or, Deauville, **L.**, placed 6 times including second in E P Taylor Stakes, Woodbine, **Gr.2** and Prix Minerve, Evry, **Gr.3** and third in Prix Ganay, Longchamp, **Gr.1**, Prix Vermeille, Parislongchamp, **Gr.1** and ARAG Preis (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.2**; dam of **8 winners**:

**MY TYPHOON (IRE)** (2002 f. by Giant's Causeway (USA)), **won 9 races** in U.S.A. from 2 to 5 years and £691,471 including Diana Stakes, Saratoga, **Gr.1**, Ballston Spa Handicap, Saratoga, **Gr.2**, Jenny Wiley Stakes, Keeneland, **Gr.2**, Mrs Revere Stakes, Churchill Downs, **Gr.2**, Just A Game Stakes, Belmont Park, **Gr.2**, Early Times Mint Julep Handicap, Churchill Downs, **Gr.3**, Hilltop Breeders' Cup Stakes, Pimlico, **L.** and Virginia Oaks, Colonial Downs, **L.**, placed 6 times second in Lake Placid Stakes, Saratoga, **Gr.2**, Hillsborough Stakes, Tampa Bay Downs, **Gr.3** and Calder Oaks, Calder, **L.** and third in Garden City Breeders' Cup Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Winstar Galaxy First Lady Stakes, Keeneland, **Gr.2** and Sands Point Stakes, Belmont Park, **Gr.3**; dam of 2 winners. TAPPITTY TAPPITTY (USA), 2 races in Canada at 3 and 4 years, 2020 and £83,888 and placed 5 times.

**SEA THE STARS (IRE)** (2006 c. by Cape Cross (IRE)), **Champion 3yr old in Europe in 2009, won 7 races** at 2 and 3 years and £2,198,135 including Juddmonte International Stakes, York, **Gr.1**, Investec Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, Coral Eclipse Stakes, Sandown Park, **Gr.1**, Tatts Millions Irish Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, stanjames.com 2000 Guineas, Newmarket, **Gr.1** and Juddmonte Beresford Stakes, Curragh, **Gr.2** and placed once; also **won 1 race** in France at 3 years and £2,219,029, Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, **Gr.1**; sire.

**GALILEO (IRE)**, see above.

**BLACK SAM BELLAMY (IRE)** (1999 c. by Sadler's Wells (USA)), **Champion 3yr old in Italy in 2002, won 3 races** at 3 and 4 years and £168,346 including Tattersalls Gold Cup, Curragh, **Gr.1** and Alleged Stakes, Leopardstown, **L.**, placed 3 times including third in Vodafone Coronation Cup, Epsom Downs, **Gr.1**; also **won 1 race** in Italy at 3 years and £221,502, Gran Premio del Jockey Club, Milan, **Gr.1**, placed 5 times including second in Grosser Bugatti Preis, Baden-Baden, **Gr.1** and Prix Hocquart, Longchamp, **Gr.2** and third in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**; sire.

**URBAN OCEAN (FR)** (1996 c. by Bering), **won 4 races** from 2 to 4 years and £57,210 including Gallinule Stakes, Curragh, **Gr.3** and Victory Note EBF Mooresbridge Stakes, Curragh, **L.** and placed 3 times; sire.

**ALL TOO BEAUTIFUL (IRE)** (2001 f. by Sadler's Wells (USA)), **won 3 races** at 3 and 4 years and £163,414 including Totepool Middleton Stakes, York, **Gr.3** and Irish Stallion Farms EBF Salsabil Stakes, Navan, **L.**, placed 3 times including second in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1** and third in Irish National Stud Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2**, all her starts; dam of 3 winners.

**VICTORY SONG (IRE)** (c. by Dansili (GB)), 1 race at 3 years and £7,789 and placed twice; also 4 races in Italy from 4 to 6 years and £58,285 including Coppa d'Oro di Milano, Milan, **L.**, and placed 9 times; sire.

- WONDER OF WONDERS (USA)** (f. by Kingmambo (USA)), 2 races at 3 years and £162,917 including Weatherbys Bank Cheshire Oaks, Chester, **L.**, placed 4 times including second in Investec Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1** and third in Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1** and Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, from only 8 starts; dam of **SO WONDERFUL (USA)** (f. by War Front (USA)), 2 races at 3 years, 2020 and £123,082 including Ruby Stks, Killarney, **L.**, placed 9 times including second in Flame of Tara Irish EBF Stakes, Curragh, **Gr.3** and third in Tattersalls Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and JC of Turkey Silver Flash Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, **Antilles (USA)** (g. by War Front (USA)), 1 race at 2 years and £28,515, placed 3 times including third in matthews.ie Diamond Stakes, Dundalk, **Gr.3**; also 1 race in Australia at 4 years, 2020 and £15,519 and placed twice.
- Sparrow (IRE)** (f. by Oasis Dream (GB)), 1 race at 2 years and £15,902, placed twice including third in Ballyogan Stakes, Leopardstown, **Gr.3**; dam of **SIR DRAGONET (IRE)** (c. by Camelot (GB)), 2 races at 3 years and £213,832 including MBNA Chester Vase, Chester, **Gr.3**, placed 6 times including second in Tattersalls Gold Cup, Curragh, **Gr.1**, Alleged Stakes, Curragh, **Gr.3**, Wolferton Handicap, Ascot, **L.** and Devoy Stakes, Naas, **L.**; also 2 races in Australia at 4 years, 2020 and £2,298,588, WS Cox Plate, Moonee Valley, **Gr.1** and H. E. Tancred Stakes, Rosehill, **Gr.1**, **SIR LUCAN (IRE)** (c. by Camelot (GB)), 2 races at 2 and 3 years, 2021 and £40,126 including Yeats Stakes, Navan, **L.**
- Along (IRE), placed once at 3 years; dam of PERSEPOLIS (USA), 2 races in U.S.A. to 2020 and placed twice.
- All For Glory (USA); dam of **ALLURINGLY (USA)** (f. by Fastnet Rock (AUS)), 2 races at 3 years and £117,911 including I.S.F EBF Hurry Harriet Stakes, Gowran Park, **L.**, placed twice second in Arkle Finance Cheshire Oaks Stakes, Chester, **L.** and third in Investec Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, **Toogoodtobetue (IRE)** (f. by Oasis Dream (GB)), 1 race at 2 years and £19,783, placed twice including third in Debutante Stakes, Curragh, **Gr.2**; grandam of **Carlisle Bay (IRE)** (c. by Galileo (IRE)), 1 race at 2 years, 2020 and £10,814, placed third in Eyrefield Stakes, Leopardstown, **Gr.3**.
- BORN TO SEA (IRE)** (2009 c. by Invincible Spirit (IRE)), **won** 1 race at 2 years and £276,048, Irish Field Blenheim Stakes, Curragh, **L.**, placed 4 times including second in Dubai Duty Free Irish Derby, Curragh, **Gr.1**, Keeneland Royal Whip Stakes, Curragh, **Gr.2** and JRA Killavullan Stakes, Leopardstown, **Gr.3**.
- MELIKAH (IRE)** (1997 f. by Lammtarra (USA)), **JT 4th top rated 3yr old filly in Ireland in 2000**, **won** 1 race at 3 years and £83,280, R L Davison Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.**, placed twice second in Kildangan Stud Irish Oaks, Curragh, **Gr.1** and third in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, from only 4 starts; dam of 9 winners.
- MASTERSTROKE (USA)** (c. by Monsun (GER)), 4 races in France at 2 and 3 years and £560,595 including Grand Prix de Deauville-Lucien Barriere, Deauville, **Gr.2** and Prix Frederic de Lagrange, Vichy, **L.**, placed 3 times second in Prix Hocquart, Longchamp, **Gr.2** and Prix du Lys, Chantilly, **Gr.3** and third in Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Longchamp, **Gr.1**; sire.
- ROYAL LINE (GB)** (c. by Dubawi (IRE)), 5 races from 3 to 5 years and £118,390 including Sun Racing September Stakes, Kempton Park, **Gr.3** and placed 3 times.
- MOONLIGHT MAGIC (GB)** (c. by Cape Cross (IRE)), 4 races and £199,501 including ICON Meld Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, Derrinstown Stud Derby Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3** and Tote Eyrefield Stakes, Leopardstown, **L.**, placed 4 times including second in Camelot Irish EBF Mooresbridge Stakes, Naas, **Gr.2** and third in Kilfrush Stud Royal Whip Stakes, Curragh, **Gr.3** and Finlay Volvo International Stakes, Curragh, **Gr.3**; also placed in France and £15,441 third in Qatar Prix Daniel Wildenstein, Chantilly, **Gr.2**.
- HIDDEN GOLD (IRE)** (f. by Shamardal (USA)), 6 races at 3 years and £133,707 including 32red.com EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, **L.**, placed 4 times including second in Markel Insurance Lillie Langtry Stakes, Goodwood, **Gr.3** and third in Weatherbys Hamilton Lonsdale Cup, York, **Gr.2**; dam of **CREATIVE FLAIR (IRE)** (f. by Dubawi (IRE)), 3 races at 2 and 3 years, 2021 and £47,764 including Abingdon Stakes, Newbury, **L.**, placed second in Michael Seely Memorial Stakes, York, **L.**, **SECRET VICTORY (GB)**, 2 races at 3 and 4 years, 2021 and £18,953 and placed 5 times.
- URBAN DANCE (IRE), 2 races at 3 years and £24,527 and placed twice.
- VILLARRICA (USA), 2 races at 3 years and £8,345 and placed twice; dam of **VANCOUVERITE (GB)** (g. by Dansili (GB)), placed at 4 years and £7,955 second in Doom Bar Steventon Stakes, Newbury, **L.**; also 4 races in France at 3 years and £264,364 including Prix Guillaume d'Ornano-Logis St Germain, Deauville, **Gr.2** and Prix Pelleas, Compiègne, **L.**, placed once second in Emirates Airline Jebel Hatta, Meydan, **Gr.1**; also 2 races over hurdles at 5 years and £8,968 and placed twice, **KHAWLAH (IRE)** (f. by Cape Cross (IRE)), **Top rated 3yr old miler in U.A.E. in 2011**, 1 race at 2 years and £10,348, placed twice including third in Sakhee Oh So Sharp Stakes, Newmarket, **Gr.3**; also 2 races in U.A.E. at 3 years and £873,110, The S & M Al Naboodah Group UAE Derby, Meydan, **Gr.2** and Al Tayer Motors UAE Oaks, Meydan, **Gr.3**, **Cerro Bayo (IRE)** (f. by Dansili (GB)), 1 race at 3 years and £11,414, placed third in D.C. Lavarack & Lanwades Stud Stakes, Gowran Park, **Gr.3**; grandam of **MASAR (IRE)** (c. by New Approach (IRE)), **Jt 2nd top rated 3yr old colt in Europe in 2018**, 4 races at 2 and 3 years and £986,476 including Investec Derby Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, bet365 Craven Stakes, Newmarket, **Gr.3** and BetBright Solario Stakes, Sandown Park, **Gr.3**, placed third in Qipco 2000 Guineas Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Chesham Stakes, Ascot, **L.**; also placed in France at 2 years and £42,322 third in Qatar Prix Jean-Luc Lagardere - Al Hazm, Chantilly, **Gr.1**; sire.
- BURJ NAHAR (GB), 2 races at 2 and 4 years and £17,161.
- VALEDICTORY (IRE), 2 races in France at 2 and 3 years and £22,166.
- Message (GB), placed 6 times at 3 years and £5,523; also placed 4 times in Qatar at 5 years, 2021 and £6,973.
- Cherry Hinton (GB)** (2004 f. by Green Desert (USA)), placed 3 times at 3 years and £27,068 including second in Blue Wind Stakes, Naas, **Gr.3** and third in Kilboy Estate Stakes, Curragh, **L.**, from only 5 starts; dam of 7 winners.
- BRACELET (IRE)** (f. by Montjeu (IRE)), **Jt 4th top rated 3yr old filly in Ireland in 2014**, 4 races at 2 and 3 years and £333,424 including Darley Irish Oaks, Curragh, **Gr.1**, Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2** and Leopardstown 1000 Guineas Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, from only 6 starts.
- ATHENA (IRE)** (f. by Camelot (GB)), 1 race at 3 years and £99,757, placed 6 times including second in Haras de Bouquetot Fillies' Trial Stakes, Newbury, **L.** and third in Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**; also 1 race in U.S.A. at 3 years and £445,185, Belmont Oaks Invitational Stakes, Belmont Park, **Gr.1**.

**WADING (IRE)** (f. by Montjeu (IRE)), 2 races at 2 years and £43,828 including Vision.ae Rockfel Stakes, Newmarket, **Gr.2** and placed once, all her starts; dam of **JUST WONDERFUL (USA)** (f. by Dansili (GB)), **4th top rated 2yr old filly in Ireland in 2018**, 3 races at 2 years and £164,465 including Shadwell Rockfel Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Flame of Tara EBF Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed twice third in Coolmore Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1** and Jebel Ali Racecourse Anglesey Stakes, Curragh, **Gr.3**; also placed in U.S.A. at 3 years and £194,068 second in Belmont Oaks Invitational Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, **Lost Treasure (IRE)** (c. by War Front (USA)), 3 races at 3 years and £35,860, placed 3 times including second in Waterford Testimonial Stakes, Navan, **L.** and third in Al Basti Equiworld Mercury Stakes, Dundalk, **Gr.3**, **BLUEBEARD'S CASTLE (USA)**, 2 races in Kingdom of Saudi Arabia to 2021 and placed 5 times.

**GODDESS (USA)** (f. by Camelot (GB)), 3 races at 2 and 3 years and £140,676 including Snow Fairy Stakes, Curragh, **Gr.3** and I.S.F. EBF Hurry Harriet Stakes, Gowran Park, **L.**, placed 4 times including second in Moyglare Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2** and Kilboy Estate Stakes, Curragh, **Gr.2**.

**Simply A Star (IRE)** (f. by Giant's Causeway (USA)), 1 race at 2 years and £21,163, placed 5 times including second in Excelebration Tipperary Stakes, Tipperary, **L.** and third in Irish Field Curragh Stakes, Curragh, **L.**, from only 8 starts; dam of **A New Dawn (IRE)** (f. by Zoffany (IRE)), 1 race at 2 years and £50,151, placed 6 times including second in Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3** and Staffordstown Silken Glider Stakes, Curragh, **L.** and third in Flame of Tara Irish EBF Stakes, Curragh, **Gr.3**, Hurry Harriet Stakes, Gowran Park, **L.** and Corrib Stakes, Galway, **L.**, **SIR LAMORAK (IRE)**, 2 races at 3 years, 2021 and £31,803 and placed once.

**SUGARLOAF MOUNTAIN (IRE)**, 2 races at 5 years and £15,392 and placed 7 times.

**SWEET MOLLY MALONE (USA)**, 1 race at 3 years, 2021 and £14,252 and placed once.

## 2nd Dam

**Allegretta**, won 2 races at 2 years, placed 3 times, placed second in Johnnie Walker Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, **Gr.3**; Own sister to **ANNO (GER)**, **ARIONETTE** and **Alya (GER)**; dam of **9 winners**:

**URBAN SEA (USA)**, see above.

**KING'S BEST (USA)** (c. by Kingmambo (USA)), **JT 4th top rated 3yr old in England in 2000**, **JT 4th top rated 3yr old colt in Europe in 2000**, won 3 races at 2 and 3 years and £210,349 including Sagitta 2000 Guineas, Newmarket, **Gr.1** and Breckenbrough Racing Acomb Stakes, York, **L.**, placed second in thehorsesmouth.co.uk Craven Stakes, Newmarket, **Gr.3**, from only 6 starts; champion sire.

**ALLEZ LES TROIS (USA)** (f. by Riverman (USA)), won 3 races in France at 3 years and £94,796 including Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix Charles Laffitte, Longchamp, **L.**, placed third in Saratoga Budweiser Breeders' Cup H'cap, Saratoga, **Gr.3**; dam of winners.

**ANABAA BLUE (GB)**, 4 races in France at 3 and 4 years and £522,941 including Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, Grand Prix de Chantilly, Chantilly, **Gr.2** and Prix Noailles, Longchamp, **Gr.2**, placed second in Prix Lupin, Longchamp, **Gr.1**; sire.

**REUNITE (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years and £48,903 including Freederer Virginia Fillies Stakes, Yarmouth, **L.**, placed second in totesport.com Winter Hill Stakes, Windsor, **Gr.3**; dam of **RECORDMAN (GB)**, 1 race and placed 4 times; also 2 races in U.A.E. at 4 and 6 years, 2021 and £27,321.

**MEASURED TEMPO (GB)**, 2 races at 2 and 3 years including Swettenham Stud Fillies' Trial Stakes, Newbury, **L.**, from only 4 starts; dam of **Franz Schubert (GB)**, 1 race in France and £46,909, placed third in Prix La Force, Chantilly, **Gr.3**.

**VIOLANTE (USA)**, 1 race in France at 4 years and £48,560 and placed 13 times; dam of **IMPULSIF (GB)**, 5 races in France from 3 to 5 years, 2020 and £109,551 including Prix Messidor, Deauville, **Gr.3**; grandam of **Hector de Maris (IRE)**, 1 race at 2 years, 2020, placed second in Lenebane Stakes, Roscommon, **L.**

**ANJA (IRE)**, 1 race in U.S.A. at 3 years and placed 3 times; dam of **ABOULIE (IRE)**, 3 races in France and £62,016 including Prix Miesque, Maisons-Laffitte, **Gr.3**, **GREAT HOUSE (IRE)**, 1 race at 4 years, 2020 and placed once; also 2 races in Australia at 4 years, 2020 and £86,096 and placed 3 times; grandam of **MUSTAJEEB (GB)**, 4 races and £225,763 including Weatherbys Ireland Greenlands Stakes, Curragh, **Gr.2**, Jersey Stakes, Ascot, **Gr.3** and Ardglan Amethyst Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in Tattersalls Irish 2000 Guineas, Curragh, **Gr.1**; sire, **Cosmique (FR)**, 2 races in France and £33,913, placed second in Criterium de Lyon - Equita Lyon, Lyon-Parilly, **L.**, **Standing Up (FR)**, 1 race in France and £31,917, placed third in Prix Occitanie, La Teste De Buch, **L.**

**AL ISHQ (FR)**, 1 race in France at 3 years and placed twice; dam of **TAMAYUZ (GB)**, 5 races in France and £482,505 including P. Fresnay le Buffard Jacques Le Marois, Deauville, **Gr.1**, Abu Dhabi Sorouh Prix Jean Prat, Chantilly, **Gr.1** and SG Private Banking Prix de Fontainebleau, Longchamp, **Gr.3**; sire, **Nuqoosh (GB)**, 1 race in France and £29,268, placed second in Prix Miesque, Maisons-Laffitte, **Gr.3**, **Ettisaal (GB)**, 1 race in France and £35,397, placed second in Prix de Bagatelle, Maisons-Laffitte, **L.** and Prix Finlande, Chantilly, **L.**, **Thamarat (GB)**, 1 race in France and £25,563, placed third in Prix Yacowlef, Deauville, **L.**; grandam of **MOTAMARRIS (IRE)**, 4 races in France at 3 and 4 years, 2020 and £244,313 including Grand Prix de Compiègne, Compiègne, **L.**, placed third in Qipco Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, **ESHAADA (GB)**, 2 races at 2 and 3 years, 2021 and £81,053 including Haras de Bouquetot Fillies' Stakes, Newbury, **L.**, placed second in Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2**, **Riqa (GB)**, 2 races in France and £70,184, placed second in Prix Coronation, Saint-Cloud, **L.**, Prix Volterra, Saint-Cloud, **L.** and Prix La Sorellina, La Teste De Buch, **L.**, **Saraaba (IRE)**, 2 races in France and £40,911, placed second in Prix de Thiberville, Longchamp, **L.**; third dam of **SANTIAGO (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2020 and £517,480 including Irish Derby, Curragh, **Gr.1** and Queen's Vase, Ascot, **Gr.2**, placed second in Yorkshire Cup, York, **Gr.2** and third in Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.1**, **TANTHEEM (GB)**, 4 races in France and £121,137 including Prix de Cabourg, Deauville, **Gr.3**, Prix de Meautry - Barriere, Deauville, **Gr.3** and Qatar Prix du Petit Couvert, Parislongchamp, **Gr.3**, **La Joconde (IRE)**, 1 race at 3 years, 2021, placed third in Silken Glider Stakes, Curragh, **L.**

Northern Melody (IRE), unraced; dam of **HALF LIGHT (IRE)**, 4 races in France and Germany at 3 and 4 years, 2020 and £153,272 including Hamburger Stuten Cup, Hamburg, **Gr.3**, placed second in Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1**, **Aydon Castle (IRE)**, 1 race in France and £55,570, placed third in Abu Dhabi Championship, Abu Dhabi, **Gr.3**, FINAL ATTACK (IRE), 4 races at 7, 9 and 10 years, 2021 and £26,857 and placed 18 times; also 2 races in France at 4 and 5 years.

**Turbaine (USA)** (f. by Tremolino (USA)), **won** 2 races in France at 3 years and £25,388, placed second in Prix Occitanie, Bordeaux Le Bouscat, **L.**; dam of winners.

**TERTULLIAN (USA)**, **Jt top rated older sprinter in Germany in 1999**, 12 races in France, Germany and Italy from 3 to 6 years and £221,201 including Prix de la Porte Maillot, Longchamp, **Gr.3**, Premio Chiusura, Milan, **Gr.3** (twice), Grosser Buchmacher Springer Sprint Preis, Munich, **Gr.3**, Grosser Preis von Berlin, Hoppegarten, **Gr.3**, Allianz Pokal, Munich, **L.**, Bayerischer Fliegerpreis, Munich, **L.**, Toto-Lotto Sprint Preis, Hannover, **L.** (twice) and Euro American Sprint Cup, Krefeld, **L.**, placed third in Jacobs Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.2**; champion sire.

**TEREK (GER)**, 8 races in Germany from 2 to 5 years and £104,422 including P. Deutschen Einheit-Berliner Sparkasse, Hoppegarten, **Gr.3**, P. der Merck Finck & Co. Privatbankiers, Munich, **L.**, Muller Brot-Riemer Meile, Munich, **L.** and Preis der Hotellerie Baden-Baden, Baden-Baden, **L.**, placed third in Lotto Hessen Pokal, Frankfurt, **Gr.3**; also 1 race over hurdles at 7 years and 1 race over fences at 8 years.

**TUSCULUM (IRE)**, **Top rated 3yr old stayer in Ireland in 2006**, 3 races at 2, 3 and 6 years and £46,607 including Cill Dara Securities Ballycullen Stakes, Curragh, **L.**

**Tabari (GER)**, 4 races in Germany at 3 and 4 years, placed third in pferdewetten.de-Criterium, Munich, **L.**

**TUCANA (GER)**, 2 races in Germany at 3 years and placed 6 times; dam of **TUSKED WINGS (IRE)**, 1 race in Germany and £67,026, Soldier Hollow Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, **TAHINI (GER)**, 2 races in Germany, placed third in GP der Landschaftlichen Derby Trial, Hannover, **L.** and Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, **L.**; also 7 races over jumps in Czech Republic and Italy and £49,523 including Premio Steeplechases di Treviso, Treviso, **L.**, placed second in Gran Corsa Siepi di Pisa Hurdle, Pisa, **Gr.3**, **Titirel (GER)**, 7 races in France and Germany and £117,102, placed third in Prix Maurice de Nieuil, Longchamp, **Gr.2**; grandam of **TORQUATOR TASSO (GER)**, 3 races in Germany at 3 and 4 years, 2021 and £222,998 including Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1** and Grosser Hansa Preis, Hamburg, **Gr.2**, placed second in Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1** and Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1** and third in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**, **The Dancing Fairy (IRE)**, 1 race in Germany, placed third in G. P. Jungheinrich Gabelstapler Neue Cup, Hannover, **L.**

## Erste Sieger für Nachwuchshengste

Der Cheveley Park Stud-Deckhengst **Ulysses** (Galileo) hat am Dienstag im irischen Kilarney seinen ersten Sieger gestellt. Sein Sohn Piz Badile, ein von Donnacha O'Brien für den Züchter, die Familie Niarchos trainierter Zweijähriger, gewann beim Debüt ein 1600-Meter-Rennen. Sein Vater hat u.a. die Eclipse Stakes (Gr. I) und das Juddmonte International (Gr. I)

gewonnen, hat in seinem ersten Jahrgang 87 Nachkommen.

+++

Vom Start gekommen ist auch der Aga Khan-Deckhengst **Zarak** (Dubawi). Seine Tochter Times Square holte sich am Dienstag im französischen Deauville ein 1500-Meter-Rennen. Von dem auch von deutschen Züchtern stark frequentierten Gr. I-Sieger Zarak, ein Sohn der „Arc“-Siegerin Zarkava (Zamindar), sind im ersten Jahrgang 83 Nachkommen registriert.

## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## RENNVORSCHAU NATIONAL

Hoppegarten, 18. Juli

**Dreamgirl Fürstenberg-Rennen**  
Gruppe III, 33.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

**FESTKURS SICHERN** >

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/  
Box Farbe, Abstammung, Formen

- |          |  |  |  |
|----------|--|--|--|
| <b>1</b> | <b>5 Nubius</b> , 58 kg<br>Stall Bärtschi / Peter Schiergen<br>2016, 5j., db. W. v. Dylan Thomas - Nicolaia (Alkalde)<br>6-2-4-6-1-3-1-2-1-1             | René<br>Piechulek<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">75:10</div>       |  |
| <b>2</b> | <b>1 Adrian</b> , 57 kg<br>Gestüt Auenquelle / Henk Grewe<br>2017, 4j., Fsch. H. v. Reliable Man - Anna Desta (Desert Style)<br>6-5-3-1-7-1-2-1-1-3      | Andrasch<br>Starke<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">45:10</div>      |  |
| <b>3</b> | <b>6 Dato</b> , 57 kg<br>Stall Grafenberg / Sascha Smrczek<br>2016, 5j., F. H. v. Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)<br>1-5-4-2-1-2-3-7-4-6        | Alexander<br>Pietsch<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">45:10</div>    |  |
| <b>4</b> | <b>3 Enjoy the Moon</b> , 57 kg<br>Gestüt Ittlingen / Markus Klug<br>2016, 5j., b. H. v. Sea The Moon - Enjoy the Life (Medicean)<br>9-2-2-3-7-1-4-2-6-1 | Eduardo<br>Pedroza<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">100:10</div>     |  |
| <b>5</b> | <b>4 Memphis</b> , 56.5 kg<br>German Racing Club / Roland Dzubasz<br>2017, 4j., F. St. v. Jukebox Jury - Margarita (Lomitas)<br>3-2-1-5-6-4-2-6-3-5      | Michal Abik<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">65:10</div>             |  |
| <b>6</b> | <b>2 Deia</b> , 55.5 kg<br>Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen<br>2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Divya (Platini)<br>7-3-1-10-2-4-2-1          | Bauyrzhan<br>Murzabayev<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">75:10</div> |  |
| <b>7</b> | <b>7 Quebueno</b> , 52 kg<br>Gestüt Paschberg / Jean-Pierre Carvalho<br>2018, 3j., F. H. v. Adlerflug - Queenie (Areion)<br>5-5-1-1                      | Jozef Bojko<br><div style="background-color: yellow; color: black; padding: 5px; border-radius: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">35:10</div>             |  |

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Wochenende ohne Deutsche

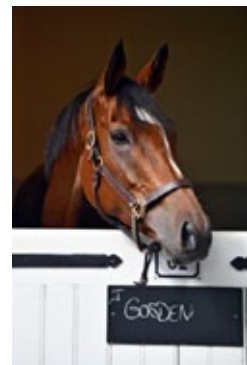
Samstag, 17. Juli

**Curragh/IRE**

Irish Oaks - Gr. I, 400.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

Sapphire Stakes - Gr. II, 100.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Anglesey Stakes - Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1250 m



Wer wird Siegerin der Irish Oaks 2021? 2017 er-rang die große Enable diesen Titel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

**Newbury/GB**

Hackwood Stakes - Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 18. Juli

**Chantilly/FR**

Prix Robert Papin - Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1100 m

Prix Chloé - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1800 m

Prix Messidor - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**Curragh/IRE**

Minstrel Stakes - Gr. II, 100.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Kilboy Estate Stakes - Gr. II, 100.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

Mittwoch, 21. Juli

**Vichy/FR**

Grand Prix de Vichy - Auvergne - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Donnerstag, 22. Juli

**Leopardstown/IRE**

Silver Flash Stakes - Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Tyros Stakes - Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Highbration** (2017), St., v. **Excelebration** – Heather Rose, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Siegerin am 6. Juli in Lysa nad Labem/Tschechien, 2200m, ca. €600

**Ronaldo** (2014), W., v. **Scalo** – Reine Galante, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**  
 Sieger am 9. Juli in Saint-Cloud/Frankreich, Hcap, 2000m, €11.500

**Tirano** (2013), W., v. **High Chaparral** – Templerin, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 10. Juli in Compiègne/Frankreich, 2400m, €9.500  
 Ein Angebot der **BBAG-Jährlingsauktion 2014**



**Soho** (2016), W., v. **Mastercraftsman** – Saratina, Zü.: **Gestüt Etzean**  
 Sieger am 10. Juli in Les Sables-D'Olonne/Frankreich, 2700m, €7.500  
**BBAG-Jährlingsauktion 2017**, €110.000 an Stall Salzburg

**Dalika** (2018), St., v. **Pastorius** – Drawn to Run. Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Siegerin am 10. Juli in Delaware Park/USA, Robert G. Dick Memorial, Gr. III, 2200m, ca. €75.800

**Virginia Joy** (2017), St., v. **Soldier Hollow** – Virginia Sun, Zü.: **Gestüt Auenquelle**  
 Zweite am 11. Juli in Belmont Park/USA, River Memories Stakes, Listenr., 2400m, ca. €25.200

**Near Poet** (2017), W., v. **Poet's Voice** – Near Galante, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**  
 Sieger am 11. Juli in Sabac/Serbien, 2200m, ca. €650

**Savile Row** (2014), W., v. **Ransom O'War** – Shikoku, Zü.: **Capricorn Stud**  
 Sieger am 11. Juli in Castera-Verduzan/Frankreich, 2400m, €4.750

**Saint Laurent** (2017), W., v. **Soldier Hollow** – Seana, Zü.: **Stall Busco**  
 Sieger am 11. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, 2500m, €7.000

**Kelmscott** (2018), W., v. **Mastercraftsman** – Zaya, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**  
 Sieger am 13. Juli in Brighton/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €4.100

**Whizz Kid** (2016), W., v. **Teofilo** – Wurfspiel, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 14. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, 2000m, €10.500



**Quizzer** (2018), H., v. **Helmet** – Quiana, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 14. Juli in Aix-les-Bains/Frankreich, 2500m, €8.000  
**BBAG-Herbstauktion 2018**, €16.000 an Klaus Allofs/Stiftung Gestüt Fährhof





[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)  
Immer nur einen  
Galoppsprung entfernt.

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste  
mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Win the Best** (2016), Sieger am 6. Juli in Varese/Italien, 1500m

**Cleitus** (2017), Sieger am 8. Juli in Cranbourne/Australien, 1600m

**Baptisia** (2018), Siegerin am 9. Juli in Saint-Cloud/Frankreich, 2100m

**Ladies' Gem** (2014), Sieger am 10. Juli in New-castle/Australien, 1600m

**Crash Hat Lady** (2016), Siegerin am 10. Juli in Broome/Australien, 1600m

**Bolly Bullet** (2017), Sieger am 11. Juli in Salisbury/Großbr., 1600m

**Red Helmet** (2016), Sieger am 11. Juli in Devonport/Australien, 1350m

**Book of Marvels** (2017), Sieger am 11. Juli in Wodonga/Australien, 1200m

**Beautiful Crown** (2018), Sieger am 12. Juli in Lingfield/Großbr., 2000m (Polytrack)

**Contingency Fee** (2015), Sieger am 13. Juli in Brighton/Großbr., 2400m

### MAXIOS

**Winklevi** (2015), Sieger am 9. Juli in Chepstow/Großbr., 2400m

### RED JAZZ

**Ahatis** (2018), Sieger am 28. Juni in Athen/Griechenland, 1300m

**Urban Beat** (2015), Dritter am 10. Juli in York/Großbr., City Walls Stakes, Listenr., 1000m

### RELIABLE MAN

**Parisian Dancer** (2017), Siegerin am 11. Juli in Ballarat/Australien, 1600m

## VERMISCHTES

## Mönchengladbach wird "Only Winner"-Bahn

Wenn am Sonntag auf der Trabrennbahn in Mönchengladbach der „Große Preis der Stadt Mönchengladbach“ stattfindet, wird das außerhalb des engeren Traber-Zirkels nicht für allzu viel Aufregung sorgen. Anders könnte es bei dem innovativen Ansatz im Wettgeschäft dieses Tages sein. Erstmals in Deutschland und verbunden mit beachtlichen finanziellen Anreizen wird in zwei Wettarten ein besonders honorierter „Only Winner“ gesucht. Wer in der bei den Trabern äußerst beliebten V6-Wette (sechs Sieger in sechs Rennen) oder der bekannten Viererwette als einziger trifft, erhält garantiert 25.000 bzw. 15.000 Euro. Und das ohne Zuhilfenahme eines Jackpots, so dass diese Beträge durchaus als rekordverdächtig eingestuft werden können.

Die Idee kam nach amerikanischem Vorbild von einem international aktiven Großwetter, die notwendigen Kontakte und das Knowhow für ein detailliertes Konzept hatte ein Traber-Insider.

Beide hatten zuvor schon im Rahmen des höchst erfolgreich gestarteten „Straubinger V7-Versprechens“ für Aufmerksamkeit gesorgt und andere Vereine bewegt, z.B. von der bis dahin zweifelhaften Praxis im Umgang mit Jackpots (Schieben, Splitten) abzugehen. Dank der Initiative hat der Rennverein in Mönchengladbach keinerlei Risiko zu tragen, das komplett privat übernommen wird. Für eine stattliche Rennpreisanhebung in Viererwetten sorgt für einen längeren Testzeitraum Branchenführer [Pferdewetten.de](http://Pferdewetten.de), so dass diese Rennen anstatt der in Mönchengladbach üblichen 1.000 Euro je nach Starterzahl mit bis zu 3.500 Euro dotiert werden können. Jeder Teilnehmer erhält eine Prämie. Zum Einstieg am Sonntag ist Mönchengladbach bei den Trabern Alleinveranstalter, rüstet auch im Bereich Moderation erheblich auf, so dass man neugierig auf den Verlauf des Experiments sein darf. Auch im Galoppsport.



**ENDE. Aber keine Panik.**  
Wir kommen **DONNERSTAG**  
doch schon wieder.

Jeden Donnerstag neu: [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)